

Bergaer Zeitung

Amtsblatt der Stadt Berga/Elster



kostenlose Verteilung in Berga, Albersdorf, Clodra, Dittersdorf, Eula, Großdraxdorf, Kleinkundorf, Markersdorf, Obergeißendorf, Tschirma, Untergeißendorf, Wernsdorf, Wolfersdorf, Zickra

Jahrgang 30

Nummer 14

26. September 2018



Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah!
Die Luft ist still, als atmete man kaum,
Und dennoch fallen raschelnd, fern und nah,
Die schönsten Früchte ab von jedem Baum.

O stört sie nicht, die Feier der Natur!
Dies ist die Lese, die sie selber hält,
Denn heute löst sich von den Zweigen nur,
Was von dem milden Strahl der Sonne fällt.

Friedrich Hebbel

Herbstbild



R. Berger

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Berga/Elster und Ortsteile,

an gewohnter Stelle nun wieder ein paar Worte zum zurückliegenden Monat.

Wie Ihnen sicherlich nicht entgangen ist, feierte unsere Stadt Kirmes.

Viele fleißige Helfer haben in mühevoller Kleinarbeit versucht, dieses Fest wieder zu einem Höhepunkt zu gestalten.

Zu Beginn war der neue Standort sicherlich für einige Besucher gewöhnungsbedürftig. Das aufgestellte Festzelt war festlich geschmückt und alle Teilnehmer konnten sich bei Speis und Trank wohl fühlen.

Ein großer Dank meinerseits an alle Helfer, die sich mit viel Mühe und Engagement einbrachten. Nicht nur die Mitglieder des Kirmesvereins packten tatkräftig mit an, auch Vereinsmitglieder von anderen Bergaer Vereinen bereiteten die Festlichkeiten mit vor und trugen zu deren Gelingen bei. An dieser Stelle herzlichen Dank für die geleistete Arbeit, die hoffentlich im nächsten Jahr ihre Fortsetzung findet.

In der letzten Stadtratssitzung konnte der Beschluss zum Umzug der Bibliothek verabschiedet werden.

Ich hoffe, dass das Thema Bibliothek, welches in letzter Zeit die Gemüter übermäßig strapazierte, nun zu einem guten Ende geführt werden kann. Wir werden unsere beliebte Bibliothek auch weiterhin besuchen können, wenn auch an anderer Stelle.

Ich hoffe, dass viele Diskussionen, die wenig gewinnbringend geführt wurden, verstummen und wir uns auf den ständigen Erhalt unserer Bibliothek besinnen.

Die Neuwahl des hauptamtlichen Bürgermeisters am 21. Oktober kommt mit Riesenschritten auf uns Wähler zu.

Ich hoffe, dass möglichst viele Wahlberechtigte zum Urnengang schreiten und so unser neu zu wählendes Stadtoberhaupt in der Bevölkerung eine breite Unterstützung findet.

Ende September wird die Langzeitbaustelle am Schlossberg/B 175 fertiggestellt und die lange Zeit der Umleitung gehört dann der Geschichte an.

Allen Beteiligten an dieser Baumaßnahme gehört mein Dank.

Danke sagen möchte ich aber auch allen geduldigen Verkehrsteilnehmern, die seit letztem Jahr oft genug Nerven beweisen mussten, ebenso allen Anliegern.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Herbstzeit und verbleibe mit den besten Wünschen

Sebastian Neubert
Beigeordneter der Stadt Berga/Elster

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Bürgermeisters am 21.10.2018

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Berga/Elster in der Stadt Berga/Elster wird in der Zeit vom 01.10.2018 bis zum 05.10.2018 während der üblichen Dienstzeiten

Dienstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr	14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag	-----	13.00 Uhr – 15.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr	-----

in der Stadtverwaltung Berga/Elster, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster im Bürgerbüro für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt und die Einsichtnahme wird durch ein Bildschirmgerät/Datensichtgerät ermöglicht.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 01.10.2018 bis zum 05.10.2018 Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben. Einwendungen können darauf gerichtet sein, eine neue Eintragung vorzunehmen oder eine vorhandene Eintragung zu streichen oder zu berichtigen. Die Einwendungen müssen bei der Stadtverwaltung Berga/Elster, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster schriftlich erhoben oder zur Niederschrift während der üblichen Dienstzeiten

Dienstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr	14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag	-----	13.00 Uhr – 15.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr	-----

im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Berga/Elster erklärt werden; die vorgetragenen Gründe sind glaubhaft zu machen. Nach Ablauf der Einsichtsfrist sind Einwendungen nicht mehr zulässig.

3. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein (hierzu unten Nr. 5) hat. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 30.09.2018 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss rechtzeitig Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben, um nicht Gefahr zu laufen, sein Wahlrecht nicht ausüben zu können.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl des Bürgermeisters der Stadt Berga/Elster im Wege der Briefwahl teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag,
- 5.1. ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter oder
- 5.2. ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,
- b) wenn die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind oder
- c) wenn das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeinde erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird.

6. Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 19.10.2018 bis 18.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Berga/Elster, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster schriftlich, persönlich im Bürgerbüro des Rathauses, per Telefax unter Nr. (036623) 607-77, per E-Mail an buergerbuero@stadt-berga.de beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 20.10.2018, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

7. Für den Fall, dass bei der Wahl am 21.10.2018 kein Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhält, findet am zweiten Sonntag nach der Wahl, am 04.11.2018, eine Stichwahl statt. Stimmberechtigter für die Stichwahl ist, wer bereits für die erste Wahl stimmfähig war, sofern er nicht in der Zwischenzeit sein Stimmrecht verloren hat. Wahlberechtigte, die nicht im Wählerverzeichnis eingetragen sind und für die erste Wahl am 21.10.2018 einen Wahlschein erhalten haben, erhalten von Amts wegen einen Wahlschein für die Stichwahl mit Briefwahlunterlagen.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, können bereits vor der Wahl am 21.10.2018 einen Wahlschein für die Stichwahl beantragen. Wahlscheine für die Stichwahl können bis zum 02.11.2018 bis 18.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Berga/Elster, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster schriftlich, persönlich im Bürgerbüro des Rathauses, per Telefax unter Nr. (036623) 607-77, per E-Mail an buergerbuero@stadt-berga.de beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes am Stichwahltag nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Stichwahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein für die Stichwahl nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 03.11.2018, bis 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

8. Wer den Wahlscheinantrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein hilfebedürftiger Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte:

- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl, zu der er wahlberechtigt ist,
- einen amtlichen Stimmzettelschlag,
- einen Wahlbriefumschlag, auf dem der Name der Stadt, die Anschrift der Stadtverwaltung Berga/Elster, die Nummer des Stimmbezirkes und des Wahlscheins angegeben ist, sowie
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der oben genannten Behörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, dem 21.10.2018 bis 18 Uhr bzw. im Fall einer Stichwahl am Tag der Stichwahl, dem 04.11.2018 bis 18 Uhr, eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

Berga/Elster, 17.09.2018

Matthias Winkler – Wahlleiter

Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Berga/Elster am 21. Oktober 2018

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge

- Der Wahlausschuss der Stadt Berga/Elster hat in seiner Sitzung am 18.09.2018 folgende Wahlvorschläge für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Berga/Elster am 21.10.2018 als gültig zugelassen, die hiermit bekannt gegeben werden.

Wahlvor-schlag-Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe	Name, Vorname	Geburts-jahr	Beruf	Anschrift	x) Erklärung ja nein
1	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands	Beyer, Heinz-Peter	1956	Angestellter	Kirchplatz 3 07570 Harth-Pöllnitz	x
2	Einzelbewerber	Berlin, Thomas	1964	FA für Bergbau-technologie	Birkenweg 12 07980 Berga/Elster	x
3	Einzelbewerber	Flöricke, Steve	1972	Lokführer	Weidaer Str. 15 07570 Harth-Pöllnitz	x
4	Einzelbewerber	Wöllner, Frank	1976	Verwaltungs-angestellter	Zickra 2 07980 Berga/Elster	x

x) Erklärung des Bewerbers zur Frage nach § 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG

Auf die Frage, ob der Bewerber wesentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat, gab der Bewerber folgende Erklärung ab:

- Es sind 4 gültige Wahlvorschläge zugelassen worden, die auf dem amtlichen Stimmzettel vorgedruckt werden. Der Wähler kann seine Stimme vergeben, indem er den Bewerber des aufgedruckten zugelassenen Wahlvorschlages kennzeichnet.

Wahlbekanntmachung

- Am 21.10.2018 findet die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Berga/Elster von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.
- Die Stadt Berga/Elster bildet sechs Stimmbezirke. Die Wahlräume befinden sich

Nr. des Stimmbezirkes	Abgrenzung des Stimmbezirkes	Lage des Wahlraumes
01	Ahornstraße, Am Bach, August-Bebel-Straße, Baderberg, Bahnhofstraße, Baumgartenstraße, Birkenweg, Buchenwaldstraße, Elsterstraße, Ernst-Thälmann-Straße, Eulaer Weg, Kastanienstraße, Oberhammer, Poststraße, Puschkinstraße, Schlossberg, Schlossstraße, Siedlung Neumühl, Unterhammer, Wachtelberg	Rathaus Berga/E. Ratssaal Am Markt 2 07980 Berga/Elster
02	Am Markt, Brauhäusstraße, Brunnenberg, Gartenstraße, Kalkgraben, Karl-Marx-Straße, Kirchplatz, Kirchgraben, Markersdorfer Weg, Robert-Guezou-Straße, Wiesenstraße, Eula	Rathaus Berga/E. Ratssaal Am Markt 2 07980 Berga/Elster
03	Tschirma	Feuerwehrgerätehaus Tschirma 32 07980 Berga/Elster
04	Clodra, Zickra, Dittersdorf	Dorfgemeinschaftshaus Zickra Zickra 20 07980 Berga/Elster
05	Wolfersdorf, Wernsdorf, Großdraxdorf, Albersdorf	Herrenhaus Wolfersdorf Hauptstraße 16 07980 Berga/Elster
06	Obergeißendorf, Untergeißendorf, Kleinkundorf, Markersdorf	Dorfgemeinschaftshaus Obergeißendorf 25 07980 Berga/Elster

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses ist ein Briefwahlvorstand gebildet worden. Der Arbeitsraum des Briefwahlvorstands befindet sich im Rathaus Berga/Elster, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster (Sitzungszimmer).

Der Briefwahlvorstand tritt am Wahltag, dem 21.10.2018 um 17.00 Uhr, zur Ermittlung des Wahlergebnisses zusammen.

- Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl nicht abgegeben werden, da diese bei einer eventuellen Stichwahl wiederverwendet wird.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.
Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise:
Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie auf dem amtlichen Stimmzettel einen der aufgedruckten Wahlvorschläge kennzeichnen.
- Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlzelle, kennzeichnet dort seinen Stimmzettel und faltet ihn so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können.
Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.
Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt.
Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

5. Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zu den Wahlräumen sowie zum Arbeitsraum des Briefwahlvorstands, soweit dies ohne Störungen des Wahlgeschäfts möglich ist.
6. Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am 21.10.2018 bis 18.00 Uhr dort eingeht. Wahlbriefe können bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden. Der Briefwahlvorstand ist nicht zuständig für die Entgegennahme von Wahlbriefen.
7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

8. Die Ermittlung des Wahlergebnisses wird am Montag, dem 22.10.2018, und ggf. am Dienstag, dem 23.10.2018, jeweils um 8.00 Uhr bis voraussichtlich 18.00 Uhr, in denselben Wahlräumen sowie in dem Arbeitsraum des Briefwahlvorstands fortgesetzt, falls sie im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.

Berga/Elster, 17.09.2018

Matthias Winkler
Wahlleiter

Beschlussveröffentlichung aus der 29. Sitzung des Stadtrates vom 26.06.2018

TOP 4 Legitimation des Bürgermeisters/Beigeordneten zu Auftragsvergaben B-237-SR-2018

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster bevollmächtigt den Bürgermeister und vertretungsweise den Beigeordneten der Stadt Berga/Elster, Auftragsvergaben vorzunehmen.

Diese Ermächtigung gilt für den Zeitraum vom 27.06.2018 bis zur nächsten Sitzung des Stadterneuerungs-, Bau- und Vergabeausschusses oder Stadtrates im August 2018, unter der Maßgabe, dass diese Ermächtigung nur für den Fall gilt, dass die planmäßige Behandlung in den kommunalen Gremien zu einer erheblichen Verzögerung der Maßnahmenrealisierung führt und eine fristgerechte Umsetzung der Maßnahmen gefährdet ist.

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster ist von der Auftragsvergabe durch den Bürgermeister in der nächsten Sitzung in Kenntnis zu setzen.

einstimmig beschlossen

TOP 5 Antrag Stadtrat Michael Hofmann zur Rücknahme des Beschlusses B-180-SR-2017 Gebietsreform B-240-SR-2018

Der Beschluss B-180-SR-2017 vom 20.06.2017 über die Verhandlung zur Bildung einer neuen Gebietskörperschaft mit der Stadt Weida soll zurückgenommen werden.

mehrheitlich beschlossen

TOP 6 Elektroenergieausschreibung für das Jahr 2019 B-238-SR-2018

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt den Abschluss eines Stromlieferungsvertrages mit dem günstigsten Anbieter, der Thüringer Energie AG.

einstimmig beschlossen

TOP 9 Ersatzbeschaffung Server – B-241a-SR-2018

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt die Auftragsvergabe an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma HEN-SCH GmbH aus 04349 Leipzig, Olbernhauer Straße 1.

mehrheitlich beschlossen

Sebastian Neubert
Beigeordneter

Beschlussveröffentlichung aus der 30. Sitzung des Stadtrates vom 14.08.2018

TOP 2 Berufung des Wahlleiters und dessen Stellvertretung für die bevorstehende Wahl des Bürgermeisters der Stadt Berga/Elster – B-241-SR-2018

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beruft für die bevorstehende Bürgermeisterwahl Herrn Matthias Winkler zum Wahlleiter und Frau Heike Kratzsch als Stellvertreterin.

einstimmig beschlossen

Sebastian Neubert
Beigeordneter



Zentralabteilung Wasserbau (ZWB)

Weißer Elster, Hochwasserschutzmaßnahmen
Umweltverträglichkeitsstudie



Thüringer Landgesellschaft

Ankündigung von Baugrunderkundungen in Berga/Elster

Gemäß Thüringer Wassergesetz (ThürWG), Teil 6 und 7 in der aktuell geltenden Fassung, nimmt der Freistaat Thüringen die Aufgaben des Hochwasserschutzes an den Gewässern I. Ordnung wahr. In diesem Zusammenhang sieht der Freistaat die Umsetzung von Maßnahmen vor, um die Überschwemmungsrisikogebiete besser vor den Schäden kommender Hochwasserereignisse zu schützen.

Aus diesem Grund beabsichtigt der Freistaat Thüringen an dem Hochwasserrisikogewässer Weißer Elster die Planung und Errichtung technischer Hochwasserschutzanlagen. Die Thüringer Landgesellschaft mbH agiert im Auftrag des Freistaates Thüringen als Bauherr und führt diese Vorhaben an der Weißen Elster durch. Als Bestandteil des Landesprogramms „Hochwasserschutz“ des Freistaates Thüringen sind auch Planungen für die Ortslage von Berga begonnen worden.

Um durch Erkenntnisse über die Eigenschaften des Baugrundes die notwendige Planungssicherheit zu erlangen, sind geotechnische Untersuchungen im Stadtgebiet von Berga erforderlich.

Hierzu werden folgende Arbeiten durchgeführt:

- 8 Kernbohrungen mit anschließendem Ausbau zu Grundwasser messstellen
- 17 Kleinbohrungen (Rammkernsondierungen)
- 17 Rammsondierungen

Die fachgerechte Durchführung wird durch die Planungsgesellschaft Scholz + Lewis mbH (Dresden) gewährleistet. Notwendige Betretungserlaubnisse liegen vor.

Die Thüringer Landgesellschaft mbH weist darauf hin, dass es im nachfolgenden Zeitraum zwischen 8 Uhr und 18 Uhr vereinzelt zu Lärmbelästigungen kommen kann:

Beginn der Erkundungen: ab 10.09.2018

Voraussichtlicher Abschluss: bis 19.10.2018

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Für Fragen und weitere Informationen stehen Ihnen die verantwortlichen Mitarbeiter der Thüringer Landgesellschaft mbH in unserem Arbeitsstützpunkt in Neustadt/Orla unter der Telefonnummer 036481/217-20 und 036481/217-29 und der Projekt-Mail: WESued@thlg.de zur Verfügung.

– Ende amtlicher Teil –

Informationen aus dem Rathaus

Information

Die Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster findet bei Bedarf nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann statt. Telefon: 036623 / 20666 oder 0179 / 1048327

Jürgen Naundorf – Schiedsmann der Stadt Berga/Elster

Weihnachtsmarkt 2018

Unser diesjähriger Weihnachtsmarkt findet am **8. Dezember 2018, in der Zeit von 13.00 bis 20.00 Uhr** wieder im/am Park vor dem Rathaus statt.

Wir sind bereits mit der Vorbereitung beschäftigt und bitten alle Interessierten (egal ob Privatpersonen, Vereine, Gewerbetreibende etc.), die an der Ausgestaltung des Weihnachtsmarktes, in welcher Form auch immer, mitwirken wollen, aber bisher mit uns diesbezüglich nicht in Kontakt stehen, um Information bzw. Beteiligung (Ansprechpartner Frau Jonas, Tel. 607-11).

Wir freuen uns über jede Idee, die zur Bereicherung des Weihnachtsmarktes beitragen kann!

Unser Weihnachtsmann würde sich auch in diesem Jahr wieder über einen gut gefüllten Gabensack für die Kinder freuen. Spenden, in Form von Süßigkeiten oder auch Geld, werden gern angenommen. In Vertretung für unseren Weihnachtsmann nimmt das Bürgerbüro diese gern entgegen.

Ordnungsamt
Stadtverwaltung Berga/Elster

Neues aus der AWO-Stadtbibliothek

Die Bibliothek bleibt vom 25.09. – 13.10.2018 wegen Urlaub geschlossen.

Ansonsten gelten die gewohnten Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag: 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch: 9:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag: 9:00 bis 11:00 Uhr

Jeden 1. Samstag in Monat 9:00 – 11:00 Uhr und gerne nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Brauhausstraße 15, 07980 Berga/Elster, Tel.: 036623 – 20291,
E-Mail: bibo-berga@awo-greiz.de, Website: www.bibo-berga.de

Kerstin Rausch – Leiterin

Die Feuerwehr Berga/Elster informiert

„Unsere Freizeit für eure Sicherheit“

Unser Ausbildungsdienst im Jahr 2018/19 findet 14-tägig Montag von 18.00 – 20.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Berga/Elster zu den folgenden Terminen/Themen statt.

08.10.2018 Gerätekunde KFZ

22.10.2018 Erste Hilfe

Um einen Einblick in dieses Ehrenamt zu bekommen, sind zu unseren Diensten Interessierte sehr gern willkommen.

Dirk Fleischmann
Wehrführer der Feuerwehr



Großübung der Feuerwehr Berga!

Was werden sich die Bergaer wohl in den frühen Morgenstunden des 25. August gedacht haben, als sich ein Konvoi von Feuerwehr- und Rettungsfahrzeugen mit Rettungsboot ab dem Gerätehaus der Bergaer Feuerwehr in Bewegung setzte. Es war kein Großeinsatz, sondern eine Übung, bei der das Zusammenspiel mit Feuerwehren, Rettungsdienst und der Rettungshundestaffel des ASB geübt wurde. Als Szenario wurde eine Explosion im ehemaligen Freizeitpark Albersdorf mit „super geschminkten“ Verletzten angenommen.

Kurz nach der visuellen Alarmierung rückten Kräfte der Feuerwehren Berga, Wolfersdorf, Seelingstädt sowie des ASB und des DRK aus. Insgesamt 59 Einsatzkräfte sammelten sich im Bereitstellungsraum, um vom Einsatzleiter über die Lage informiert zu werden. Nach der Einteilung von fünf Einsatzabschnitten übernahmen die jeweiligen Abschnittsleiter mit ihren Trupps

und Unterstützung der Rettungshundestaffel die Suche nach den Verletzten oder vermissten Personen.



Während dieser Zeit richtete das DRK einen Sammelraum für Verletzte ein. Zum Teil unter Einsatz von schwerem Atemschutz mussten Verletzte aller Gewichtskategorien, welche nicht nur in den Bungalows, sondern rund um den Badesee verteilt waren, gesucht und geborgen werden. Bald kamen die Einsatzkräfte an ihr Limit. Trotz Unterstützung durch Kameraden der Rettungshundestaffel, welche ein schnelles Auffinden der Verletzten ermöglichten, wurde bald festgestellt, dass für ein Szenario in diesem Ausmaß die Kräfte und Mittel schnell erschöpft sind.



Um diese kleinen Mängel zu erkennen, werden ja solche Übungen unter möglichst realistischen Bedingungen durchgeführt. Nach drei Stunden konnte der Einsatzleiter den Befehl „Übungsende“ geben. Doch Stopp!! Plötzlich kam Unruhe im Sammelraum für Verletzte auf. Die leitende Notärztin meldete, dass noch eine verletzte Person in „Echt“ fehlt. Ehe aber alle wieder ausschwärmen tauchte die „verletzte“ Person auf. Alle atmeten erleichtert auf. Danach war es wirklich geschafft. In der abschließenden Auswertung durch alle Abschnittsleiter sagte man einstimmig „Ziel der Übung hervorragend erfüllt“. Im Namen aller möchte sich der Einsatzleiter bei allen teilnehmenden Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren Seelingstädt, Berga, Wolfersdorf, des DRK Zwickau, der Rettungshundestaffel des ASB sowie den Jugendfeuerwehren Seelingstädt, Berga, Steinpleis und Gera bedanken.



Wie auch bei realen Einsätzen wurden wir durch die Bevölkerung versorgt. Danke Alex, Jens und Henri.

Auf weitere gute Zusammenarbeit mit allen Wehren und Organisationen hofft die

Feuerwehr Berga/Elster

V.L.

Geburtstage & Jubiläen

Die Stadtverwaltung gratuliert nachträglich sehr herzlich allen Seniorinnen und Senioren, die in den letzten vier Wochen Geburtstag hatten, insbesondere:

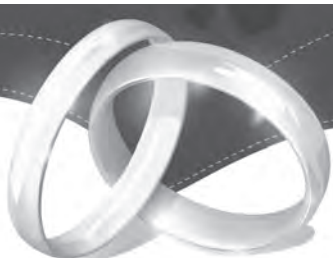
Frau	Roseline Böse	zum 85.
Frau	Doris Knüppel	zum 85.
Frau	Helga Schreiber	zum 80.
Frau	Inge Strehlow	zum 80.
Herrn	Erich Fischer	zum 80.
Herrn	Wilfried Meier	zum 80.
Frau	Brigitte Sattelmayer	zum 75.
Frau	Wanda Sager	zum 75.
Herrn	Udo Gruhn	zum 75.
Frau	Hannelore Kretschmar	zum 75.
Herrn	Rolf Edelmann	zum 75.



Zur Goldenen Hochzeit

gratulieren wir nachträglich sehr herzlich den Eheleuten **Liane und Manfred Oertel**, den Eheleuten **Rita und Peter Dully** sowie den Eheleuten **Heidrun und Matthias Schmeißer**.

Wir wünschen allen Ehe- und Altersjubilaren Gesundheit und alles Gute.



Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Berga

Ev.-Luth. Pfarramt Berga · Kirchplatz 14 · Tel. 036623/25532
Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros: Mi. 17.00 - 18.00 Uhr und Fr. 8.30 - 10.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb der Sprechzeiten

Monatsspruch Oktober

Herr, du kennst all mein Begehren, und mein Seufzen ist dir nicht verborgen. (Psalm 38,10)

Gottesdienste im Oktober

7. Oktober 2018 Erntedank

- 9:00 Uhr Erntedankgottesdienst in der Zionskirche Waltersdorf zusammen mit Ev. Methodistischen Gemeinde mit Pastor Martin
- 10:00 Uhr Erntedankgottesdienst in der Bergaer St. Erhard Kirche mit Pfarrer Platz
- 14:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit AM in Wernsdorf mit Pfarrer Schulze

14. Oktober 2018 Erntedank

- 14:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit AM in Clodraer Hoffnungskirche mit Pfarrer Schulze

21. Oktober 2018 21. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit AM in der Bergaer St. Erhard Kirche mit Sup. Görbert
- 14:00 Uhr Kirchweihgottesdienst mit AM in Waltersdorf mit Pastorin Beck

28. Oktober 2018 22. Sonntag nach Trinitatis

- 14:00 Uhr Kirchweihgottesdienst mit AM in Großkundorf mit Pastorin Stutter

31. Oktober 2018 Reformationstag

Regionalgottesdienst

zum Reformationstag um 10:00 Uhr in Triebes

Festgottesdienst

zum Reformationstag um 10:00 Uhr in der Erlöserkirche Niebra

Erntedank

Die Erntedankgaben können in

- Berga: am 6.10.18 von 9:00 – 11:00 Uhr in der Kirche
- Wernsdorf: am 7.10.18 ab 10:00 Uhr in der Kirche
- Clodra: am 12.10.18 von 16:00 – 18:00 Uhr in der Kirche oder außerhalb dieses Termins im „Töpferberg“ abgegeben werden.

Veranstaltungen

Kinder und Jugend

- Die Vorkonfirmanden- und Konfirmandenstunde findet freitags um 17:45 Uhr mit Pfarrer Schulze im Wünschendorfer Lutherhaus statt.
- Die Christenlehre beginnt mit Herrn Wargenau am 17.10.18 um 14:45 Uhr im Bergaer Pfarrhaus.
- Rappelkirche für Kinder von 3 bis 6 Jahre am 29. September um 9:00 Uhr in Tschirma

Frauen

- Frauenfrühstück am 17. Oktober um 9:00 Uhr im Pfarrhaus Berga
- Frauenkreis mit der Evangelisch-Methodistischen Gemeinde – Termine nach Absprache

Erwachsene

- Gemeindenachmittag am 8. Oktober um 14:00 Uhr im Pfarrhaus Berga

Konzerte

Am Dienstag, 30. Oktober findet um 19:00 Uhr ein Konzert in der Waltersdorfer Kirche statt.

Ehemaliger Schüler und Lehrer der Spezialklassen für Musik des Goethe-Gymnasiums/Rutheneum Gera werden Werke des 16. – 18. Jahrhunderts zu Gehör bringen.

Eine Kollekte zur Deckung der Unkosten wird erbeten.

In der Zeit der Vakanz gelten folgende Kontakte und Sprechzeiten:

Die Hauptvertretung übernimmt Pastorin Beate Stutter. In dringenden Fällen ist sie unter der üblichen Telefonnummer: 036623/ 25532 (bitte länger klingeln lassen, der Anruf wird umgeleitet) zu erreichen.

Für die Gemeinden Wernsdorf und Clodra übernimmt die Gottesdienst- und Kasualvertretung Pfarrer Christof Schulze aus Wünschendorf. Tel.: 036603 88519 oder 0160 1257728

Alle Anliegen, den Friedhof betreffend, bearbeitet weiterhin Frau Seckel.

Sprechzeit: Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr

Freitag 9:00 – 12:00 Uhr im Pfarrhaus Berga
oder 01577/ 7825922

Evangelisch-methodistische Kirche Gemeindebezirk Waltersdorf - Berga



Oktober 2018

Gottesdienste in Waltersdorf und Berga

Sonntag, 7.10.

- 9.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst gemeinsam mit der ev.-luth. Kirchengemeinde in der EmK Waltersdorf (Pastor i.R. Christoph Martin)

Sonntag, 14.10.

- 10.30 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst in Greiz (Pastor Thomas Härtel)

Sonntag, 21.10.

- 9.00 Uhr Gottesdienst in Waltersdorf (Pastor i. R. Christoph Martin)

Sonntag, 28.10.

- 9.00 Uhr Gottesdienst in Berga (Pastor i. R. Christoph Martin)

Regelmäßige Veranstaltungen

- Kindergottesdienst** Für Kinder unter 12 Jahren gestalten wir parallel zum Gottesdienst Kindergottesdienst bei Bedarf.

- Kirchlicher Unterricht in Langenwetzendorf**
2. – 6. Schuljahr (im Oktober nach individueller Absprache)

- Bibelabend in Langenwetzendorf**,
jeweils Mittwoch, 19.00 Uhr
am 10.10.; 17.10.; 24.10., 31.10.

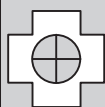
Posaunenchor freitags, 18.15 Uhr in Waltersdorf
Gemischter Chor freitags, 19.30 Uhr in Waltersdorf

Frauen im Gespräch 24.9., 19.00 Uhr in Berga

Kontaktperson der Bezirke:

Christoph Eckhardt, Tel: 036623-32012 / -21413

Weitere Informationen zum Veranstaltungsplan und Gemeindeleben s. unter www.emk-waltersdorf.de und www.emk-berga.de oder über www.emk.de und www.emk-ojk.de



VEITSGLOCKEN

Kirchennachrichten für die
 Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Veit zu Wünschendorf/Elster

Mittwoch,	26.09.18	19:00	Großdraxdorf	<u>Erntedankgottesdienst</u>
Freitag,	28.09.18	20:00	Erlöserkirche Niebra	CHORKONZERT
Samstag,	29.09.18	17:00	Kirche Hilbersdorf	<u>Erntedankgottesdienst</u>
		18:15	Erlöserkirche Niebra	<u>Erntedankgottesdienst</u>
Sonntag,	30.09.18		18. Sonntag n. Trinitatis – Erntedankfest	
		8:30	St. Peter+Paul	<u>Erntedankgottesdienst</u>
		10:00	Pfarrkirche St. Veit	<u>Erntedankgottesdienst</u>
		13:00	Filialkirche Untitz	<u>Erntedankgottesdienst</u>
		14:00	St. Nicolai	<u>Erntedankgottesdienst</u> +Chor
		15:30	Großfalka	<u>Erntedankgottesdienst</u>
		17:00	St. Marien	<u>Erntedankgottesdienst</u>

GOTTESDIENSTORDNUNG Oktober

Dienstag,	02.10.18	8:30	Martin-Luther-Haus	Morgenandacht +Frühstück
Mittwoch,	03.10.18		Tag der deutschen Einheit	
		10:00	St. Elisabeth	<u>Erntedankgottesdienst</u>
Freitag,	05.10.18	kein	Gottesdienst	
Samstag,	06.10.18	kein	Gottesdienst	
Sonntag,	07.10.18		19. Sonntag nach Trinitatis	
		10:00	Pfarrkirche St. Veit	<u>Gottesdienst</u>
				+Jubelkonfirm.
		14:00	Kirche Wernsdorf	<u>Erntedankgottesdienst</u>
		15:30	St. Peter+Paul	Gottesdienst
		17:00	St. Marien	Gottesdienst
Dienstag,	09.10.18	8:30	Martin-Luther-Haus	Morgenandacht + Frühstück
Mittwoch,	10.10.18	18:00	Kirche Großfalka	Gottesdienst
		19:00	St. Nicolai	Gottesdienst
Freitag,	12.10.18	19:00	Martin-Luther-Haus	Gottesdienst
Samstag,	13.10.18	17:00	Kirche Hilbersdorf	Gottesdienst
		18:00	Erlöserkirche Niebra	Gottesdienst
Sonntag,	14.10.18		20. Sonntag nach Trinitatis	
		10:00	Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst
		14:00	Hoffnungskirche Clodra	<u>Erntedankgottesdienst</u>
		17:00	St. Marien	<u>Gottesdienst</u>
Dienstag,	16.10.18	8:30	Martin-Luther-Haus	Morgenandacht + Frühstück
Mittwoch,	17.10.18	19:00	St. Elisabeth	Gottesdienst
Donnerstag,	18.10.18	20:00	Pfarrkirche St. Veit	ORGELKONZERT
Freitag,	19.10.18	19:00	Martin-Luther-Haus	Gottesdienst
Samstag,	20.10.18	14:00	Pfarrkirche St. Veit	<u>Gottesdienst mit Taufe</u>
		17:00	St. Peter+Paul	Gottesdienst
Sonntag,	21.10.18		21. Sonntag nach Trinitatis	
		10:00	Pfarrkirche St. Veit	<u>Kirchweihgottesdienst +Taufe</u>
		13:30	Kirche Untitz	Gottesdienst
		17:00	St. Marien	Gottesdienst
Dienstag,	23.10.18	8:30	Martin-Luther-Haus	Morgenandacht + Frühstück
Mittwoch,	24.10.18	19:00	Großdraxdorf	Gottesdienst
Freitag,	26.10.18	19:00	Martin-Luther-Haus	Morgenandacht + Frühstück

Samstag, 27.10.18 Kochen im Lutherhaus
 (Männer tischen auf: Asiatisch)

Sonntag, 28.10.18 **22. Sonntag nach Trinitatis**

10:00 Pfarrkirche St. Veit Gottesdienst

14:00 Kirche Hilbersdorf Gottesdienst

17:00 St. Marien Gottesdienst

Dienstag, 30.10.18 8:30 Martin-Luther-Haus **Morgenandacht + Frühstück**

Mittwoch, 31.10.18 **Reformationsgedenken**

10:00 Erlöserkirche Niebra **Zentralgottesdienst**

19:00 Pfarrkirche St. Veit **Konzert mit Finissage der Kunstausstellung**



Veranstaltungen Stadt Berga/Elster und Ortsteile

Oktober 2018

04.10.2018	Veranstaltung beim AWO Ortsverein – 2. Keramik Workshop
06.10. – 07.10.2018	Kunsthändlermarkt im Kulturhof Zickra
10.10.2018	Blutspende im Rathaus
29.10.2018	Veranstaltung beim VdK

Shuttleservice: Sobald die Parkplätze am Kulturhof erschöpft sind, wird empfohlen, das Shuttle im Nachbarort Berga zu nutzen. Es werden dafür mehrere Haltestellen gekennzeichnet. Genaue Auskunft erhalten Sie natürlich vor Ort oder auf der Internetseite www.Markt-Wert.net.

Aus Kindergarten und Schule

Kindertagesstätte „Pusteblume“ Wolfersdorf



Im September geht es:

„Rund um den Apfel“

Große Äpfel, kleine Äpfel, rot und gelb und grün kann man überall an den Apfelbäumen sehn.

Sie schmecken süß und andere sauer.

Auch die Wespen sind auf der Lauer.

Wir haben die Äpfel auf den Schäler gesteckt,
als Scheibe oder Apfelschlange hat er uns geschmeckt.



Auch mit Farben und Korken haben wir gemalt,
ein schöner Apfelbaum entstand,
mit kleinen Äpfeln aus Knöpfen und Schnallen,
hängt er jetzt an der Wand.



Die Eier aufgeschlagen, Mehl und Zucker dazu,
alle Zutaten hinein und der Teig ist fertig im Nu.
Der Teig kommt auf's Blech und die Äpfel hinein.
So schnell kann ein Apfelkuchen fertig sein.
Zum Schluss auch mal die Finger ablecken.
Den Kuchen lassen wir uns am Nachmittag schmecken.



So werden wir den ganzen September noch weiterlernen,
vom Apfel, vom Apfelbaum, der Schale und den Kernen.
Im Garten bei uns steht der Apfelbaum.
Viele Äpfel sollen wachsen, das wär unser Traum.
Damit das gelingt, kommt aus Wernsdorf der Apfelmann,
der ihn uns jedes Jahr
zurechtschneiden kann.

Für heute soll's das von uns
nun gewesen sein –
die Neuigkeiten aus Wolfers-
dorf von Groß und Klein.

Silke Hofmann
Kita Wolfersdorf



Grundschule Berga

Informationen für die Eltern der Vorschulkinder!

Zur Einschulung im Schuljahr 2019/20 an der Staatlichen Grundschule Berga

1. Informationse Elternabend

Für die Eltern der Schulanfänger 2019 findet am **Donners-
tag, 22.11.2018, 19.00 Uhr, im Musikraum der GS Berga**, ein
1. Informationse Elternabend statt. Dazu möchte ich Sie herz-
lich einladen. Es werden Hinweise zur Schulanmeldung,
zur Schulvorbereitung und zum Einschulungsverfahren
gegeben.

2. Anmeldung der schulpflichtigen Kinder für das Schuljahr 2019/2020

1. Alle Kinder, die bis zum 1. August 2019 sechs Jahre alt
werden, sind schulpflichtig.
2. Laut Thüringer Schulordnung vom 20.01.1994, § 119,
sind die Erziehungsberechtigten verpflichtet, ihre Kin-
der zum Schulbesuch anzumelden (auch zurückgestellte
Kinder des Vorjahres). Bei Versäumnis gilt dies als Ord-
nungswidrigkeit.
3. Hinweis:
Zu unserem Schulbezirk gehören: Berga, Eula, Unter- und
Obergeißendorf, Markersdorf, Albersdorf, Großdraxdorf,
Wernsdorf, Wolfersdorf, Kleinkundorf, Großkundorf, Clo-
dra, Zickra und Dittersdorf.
4. Die Erziehungsberechtigten melden ihre schulpflichti-
gen Kinder bitte in der Schulleitung der GS Berga, Bahn-
hofstr. 15, in Berga zu folgenden Terminen an:

Dienstag, 11.12.2018 09.00 – 17.30 Uhr

Freitag, 14.12.2018 07.00 – 12.00 Uhr

Ihr Kind können Sie zur Anmeldung mitbringen!

5. Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde oder das
Familienstammbuch vorzulegen.
6. Sollte die Anmeldung zu diesen Terminen nicht mög-
lich sein, vereinbaren Sie bitte mit der Schulleitung der
Grundschule rechtzeitig (Tel.: 036623/20041) einen an-
deren Zeitpunkt. Die Anmeldung muss spätestens bis
20.12.2018 erfolgt sein.
7. Zu den schulärztlichen Untersuchungen im Frühjahr
2019 erhalten die Eltern (über die Kindereinrichtungen
oder per Post) Einladungen vom Gesundheitsamt.

I. Gabriel – Schulleiterin

Fröhlich zum Kirmesumzug

Wie jedes Jahr beteiligte sich die Grundschule Berga auch 2018
am Kirmesumzug. Bunt und fröhlich trafen sich alle teilneh-
menden Kinder auf dem Schulhof, bevor es zur Aufstellung am
Bahnhof ging. Stolz, nun endlich ein Schulkind zu sein, trugen
viele Erstklässler ihren Ranzen und die Zuckertüte, die natürlich
schon lange geleert ist. Beschwingt folgten den Schulanfängern
die Zweit-, Dritt- und Viertklässler. Manche waren als kleine
Gärtner unterwegs, andere Kinder herbstlich geschmückt –
einfach BUNT – wie der Herbst eben.



Auf zum Kirmesumzug.

Einige Grundschüler trugen schön dekorierte Körbe mit Obst und Gemüse. Freudvoll, mit zünftiger Musik im Rücken, winkten und riefen die Mädchen und Jungen ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern und anderen Besuchern zu. Andere Grundschulkinder begleiteten ihren Verein – ob Fußball, Fasching oder Sport. Jedes Jahr ist es für die Grundschule ein große Freude, daran teilzunehmen. Es macht einfach Spaß – hoch lebe die Tradition. Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

B. Möhrstedt

Kirmes-Sport- und Spielfest

Die Kinder der Kindertagesstätten in Wolfersdorf und Berga waren schon die ganze Woche aufgeregt und freuten sich auf Freitag, den 7. September 2018. Sie hatten von unserer Grundschule eine Einladung auf den neuen Sportplatz zum Kirmes-Sport- und Spielfest erhalten. Pünktlich 9:00 Uhr konnte die Schulleiterin Frau Gabriel alle Gäste und Grundschüler begrüßen. Auch die Schüler der beiden 5. Klassen der Regelschule Berga freuten sich, dabei sein zu können. Los ging es zuerst mit einer Erwärmung mit Musik, die vier Mädchen der Klasse 4 übernahmen.



Mit Begeisterung dabei.

Die Schüler der Klassen 6a und 6b der Regelschule Berga erwarteten nun an lustigen 20 Stationen die kleinen Sportler. Vorbereitet waren z.B. Weitsprung, 50 m-Lauf, Zielwerfen, Kriechtunnel, Schubkarrentransport, Torwandschießen u.v.m., aber auch eine frisch gebackene Waffel konnte sich jeder

schmecken lassen. Nach 2 Stunden freuten sich alle Teilnehmer über eine Medaille für tolles Anstrengen aus der Hand von Kita-Leiterin Frau Kurze.



Eine Medaille für jeden Sportler.

Es war für alle Kinder und Erwachsenen ein schöner Vormittag. Bedanken möchten wir uns noch einmal herzlich bei den Schülern der Klasse 6a und 6b für die nette Betreuung der Stationen.

A. Kuhn

Schulanfang an der Bergaer Grundschule

Bei strahlendem Sonnenschein machten sich die Schulanfänger mit ihren Familien am Nachmittag des 11. August auf den Weg zur Schuleinführung.

Der riesige Zuckertütenbaum war prall gefüllt und ließ so manches Herz höher schlagen. Mit festlicher Musik zogen die Erstklässler und ihre Lehrerinnen Frau Gabriel und Frau Pöhler sowie der Erzieherin Frau Muster in die Aula ein, nachdem sie bereits in ihrem Klassenraum waren und ihre Bücher und Hefte in den Ranzen gepackt hatten.

Nun folgten die Mädchen und Jungen sehr interessiert den Aufführungen auf der Bühne: Die Theatergruppe begeisterte die Zuschauer mit dem Stück „Der Rattenfänger von Hameln“ und die Zweitklässler hatten ein buntes Programm mit Gedichten, Liedern und einem stimmungsvollen Tanz vorbereitet. Jetzt wurden endlich die Zuckertüten geerntet, jedes Kind nahm sie auf der Bühne, überreicht von der Klassenlehrerin, in Empfang.

Am 1. Schultag wurden die „Neuen“ auf dem Schulhof von allen Grundschulern musikalisch begrüßt und nochmals galt es, einen Zuckertütenbaum zu leeren.



Mimi und Mo begrüßen die Schulanfänger.



Die Erstklässler werden begrüßt.



Schulanfänger der Klasse 1a



Schulanfänger der Klasse 1b

Wir wünschen allen Grundschulern ein buntes und erfolgreiches Schuljahr.

S.Pöhler

Regelschule Berga

„Wenn du alles gibst, kannst du dir nichts vorwerfen.“ (Dirk Nowitzki)

Bei sommerlichen Temperaturen konnten sich am Mittwoch, dem 12.09.2018, die Schüler in verschiedenen Disziplinen beim Sportfest der Regelschule Berga miteinander messen. Beim Weitsprung, Sprint, Kugelstoßen, Ballweitwurf oder 800 m-Lauf kamen zum Teil sehr gute Weiten bzw. Zeiten zustande.



Der Ehrgeiz hatte von vielen Schülern Besitz ergriffen. Auf diese Weise konnten viele Kinder Bestleistungen erreichen oder an ihre bisherigen Leistungen anknüpfen. Nichtsdestotrotz wurden teilweise einige Defizite im koordinativen und konditionellen Bereich sichtbar. Auch beim Faktor Motivation gibt es bei einigen noch Verbesserungsbedarf! Der abschließende Höhepunkt war die 1000 m-Staffel. Angefeuert durch Zurufe, konnten sich die einzelnen Klassen im direkten Vergleich miteinander messen. Am Ende konnten sich viele Schüler und Klassen über Auszeichnungen in Form von Urkunden freuen. Ein großes „Dankeschön“ gilt allen Unterstützern und Kollegen für ihren aufopferungsvollen Einsatz! Im Endergebnis war das Sportfest der Regelschule Berga ein voller Erfolg!

SPORT FREI!!!

R. Birke

Eine besondere Art der Würdigung

Als Anerkennung für ein gutes Zeugnis hat sicherlich jeder schon einmal einen kleineren Geldbetrag von den Eltern oder Oma und Opa erhalten. Man freut sich, gibt es aus oder steckt es ins Sparschwein. Doch für einige Schüler der Regelschule Berga hatte sich die Firma Roth Werkzeugbau GmbH etwas besonders Cooles einfallen lassen. Eine Trainingsfahrt mit dem Gokart auf dem Firmengelände. Fünf Schüler aus der 9. und 10. Klasse machten sich am 07.09.2018 auf den Weg nach Wöhlsdorf. Frau Kandler, Verantwortliche für Personalwesen, empfing die Schüler und führte sie zum Trainingsgelände. Wow, ein vollgetanktes Gokart und ein mit Pylonen festgelegter Rundkurs erwarteten die Schüler. Nach einer kurzen Einweisung zu den Sicherheitsbestimmungen und der Bedienung des Gokarts ging es los. Die Jungen zuerst, gefolgt von den Mädchen Hanna und Pauline. Nach ruhigem Beginn wurden die Fahrer mutiger und schneller. Wer es jedoch mit der Geschwindigkeit übertrieb und die Gesetze der Physik ausreizte, wurde schnell auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Umgefallene Pylonen oder ein zur Fahrtrichtung querstehendes Kart waren ein deutliches Zeichen. Aber alles ging gut und hat Riesenspaß gemacht.



Nach fast zwei Stunden stand das Taxi zur Rückfahrt nach Berga bereit. Alle bedankten sich bei der Firma Roth und stellten geschlossen fest: „Das war ein cooles Erlebnis.“

K.Dobiasch

Was man manchmal braucht, sind ein paar Tage am Strand!

Nach 14 Tagen Unterricht im neuen Schuljahr brauchten wir schon Erholung. So führte uns unsere Klassenfahrt zum Weihenhäuser Strand im Norden unseres Landes.



Bevor wir jedoch unser Ziel erreichten, hatten wir eine lange Fahrt vor uns.

Die meisten von uns nutzten diese Zeit zum Schlafen, denn schließlich begann unsere Reise schon um 6.00 Uhr morgens. Die Fahrt verlief reibungslos ohne Stau und so war noch ein Abstecher nach Hamburg möglich. Eine Stadtrundfahrt und ein Fischbrötchen an den Landungsbrücken waren die ersten Highlights. Gegen 17.00 Uhr bezogen alle ihren Bungalow. Nach dem Abendessen ging es natürlich noch zum Strand. „Ungewollt“ machten einige von uns noch in Kleidung Bekanntschaft mit der Ostsee.

Der nächste Tag führte uns an den Timmendorfer Strand. Am Nachmittag nutzten wir das schöne Wetter zum Baden und Faulenzen. Der Hansapark mit seinen zahlreichen Attraktionen war am dritten Tag unser Anlaufpunkt. Bei wunderschönem Wetter und mit wenigen anderen Besuchern konnte das Adrenalin ausgeschüttet werden.

Am Donnerstag begrüßte uns Lübeck mit Regen. Eine Stadtrundfahrt und der Besuch des Lübecker Rathauses ließen uns das Wetter vergessen. Natürlich steuerten viele von uns den Laden mit dem leckeren Niederegger Marzipan an und füllten sich die Taschen.

Am Freitag früh hieß es dann leider zeitig aufstehen, Koffer packen und Abschied nehmen.

Müde, aber pünktlich kamen wir am Abend wieder zu Hause an. Großes Glück hatten wir mit dem Busunternehmen Hühn aus Werdau und unserem netten Busfahrer, der viele Extras möglich machte und sich sehr gut um uns kümmerte.

Vielen Dank nochmals.

Klassen 10a/ 10b

Vereine und Verbände

Öffnungszeiten

AWO-Jugendclub Berga



Montag:	geschlossen
Dienstag – Donnerstag:	14:00 – 19:30 Uhr
Freitag und Samstag:	14:00 – 20:30 Uhr
Sonntag:	geschlossen

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Freunde aus Sobótka waren zu Gast



Aus Anlass der Kirmes 2018 waren liebe Freunde bei uns.

Am Freitagnachmittag trafen 6 Mitglieder der Musikgruppe sowie 3 offizielle Vertreter aus Bergas polnischer Partnerstadt Sobótka ein, um gemeinsam mit den Bergaern die Kirmes zu feiern.

Mit ihren musikalischen Beiträgen erfreuten sie das Publikum und nahmen viele schöne Eindrücke mit nach Sobótka.

Während des Aufenthaltes hatten die Gäste u. a. auch die Gelegenheit, das neue Feuerwehrhaus und die Technik zu bewundern. Sie waren einfach beeindruckt!!!

Sehr begeistert waren sie natürlich auch vom gesamten Kirmesprogramm und insbesondere von der Zusammenarbeit der Bergaer Vereine. Das kennt man in der Art in Polen nicht. Angesprochen auf ihre Eindrücke waren sie voll des Lobes und bedankten sich für die schöne Zeit. „Eigentlich wollen wir noch gar nicht heim ...“ das war die einstimmige Meinung – was kann es SCHÖNERES geben!

Dass Kinder und Erwachsene, Mitglieder aus Vereinen, Kinder der Kindereinrichtungen und Schulen, Erzieher, Lehrer, Privatpersonen, der amtierende Bürgermeister, der Pfarrer, Musikanten und viele andere vor und hinter den Kulissen an einem Strang ziehen, das ist ein ganz wertvolles Gut und beeindruckte die polnischen Freunde.

Vielen Dank Jean-Marie Malmendier mit seinem Team und der Besetzung des Elstercafés, die für die Übernachtungsmöglichkeit und den super kulinarischen Start in den Tag gesorgt haben.

Wir bedankten uns am Sonntagmorgen bei der Delegation für ihren Besuch und freuen uns schon auf die folgenden Begegnungen.

Verein der europäischen Städtepartnerschaften e.V.



Aufstellung unserer Fußballmannschaften sowie Trainer und Trainingszeiten

1. Mannschaft:

Spielklasse: Kreisliga Staffel B Kreis Ostthüringen
Trainer: Spfd. Jochen Neitsch
Mannschaftsleiter: Spfd. Manuel Geelhaar,
Spfd. Alexander Rehnig
Trainingszeiten: Dienstag und Donnerstag
19.00 – 21.00 Uhr

2. Mannschaft:

Spielklasse: 1. Kreisklasse Staffel C Kreis Ostthüringen
Spielgemeinschaft mit Blau-Weiß
Steinsdorf
Trainer: Spfd. Enrico Fuchs
Betreuer: Spfd. Olaf Stief, Spfd. Volker Wetzels
Trainingszeiten: Analog zur 1. Mannschaft und zusätzlich
freitags in Steinsdorf

B-Junioren:

Spielklasse: Kreisoberliga Kreis Ostthüringen
Trainer: Spfd. Jörg Wetzels, Spfd. Peter Popp
Betreuer: Spfd. Michael Lippert
Trainingszeiten: Dienstag und Donnerstag
17.30 – 19.00 Uhr

C-Junioren:

Spielklasse: Kreisliga Ostthüringen
Trainer: Spfd. Mike Mende
Trainingszeiten: Dienstag und Donnerstag
17.30 – 19.00 Uhr

D-Junioren:

Spielklasse: Spielgemeinschaft in Weida
Kreisliga Staffel B Kreis Ostthüringen
Betreuer: Spfd. Paul Gabriel

E-Junioren:

Spielklasse: Kreisliga Staffel C Kreis Ostthüringen
Trainer: Spfd. Michael Schmidt
Trainingszeiten: Montag und Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

F-Junioren:

Spielklasse: Kreisoberliga Staffel C Kreis Ostthüringen
Trainer: Spfd. Rene Rohde, Spfd. Heiko Balzer
Trainingszeiten: Montag und Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Alte Herren:

Freundschaftsspielbetrieb
Trainer: Spfd. Rene Rohde
Spielorganisation: Spfd. Frank Krügel
Trainingszeit: Mittwoch 18.30 – 20.00 Uhr

5. Bergaer Bärenjagd REKORDBETEILIGUNG!!!



Am 15.09.18 fand am Stausee Albersdorf unsere 5. Bärenjagd statt. Mit einer Rekordbeteiligung von 130 Startern konnten wir an den dauernden Erfolg dieser Veranstaltung anknüpfen.

Geschossen wurde auf 32 Ziele, hauptsächlich Bären aber auch Enten, Wölfe und Biber mit unterschiedlichen Entfernungen von 5 m bis 65 m.

Es kamen Starter von befreundeten Vereinen wie Paitzdorf, Kurtschau, Meyhen und Teuchern. Aber auch Starter aus Saalfeld, Dresden, Leipzig und Berlin. Damit haben wir unser Turnier in dieser Region etabliert, wir sind stolz auf unsere geleistete Arbeit und danken allen Mitgliedern, die sich aktiv dafür eingesetzt haben, dieses Ziel zu erreichen.



Nachruf

Der FSV Berga trauert um
Sportfreund

Manfred Lenk



Er hat sich durch seinen Beitrag für die Männerfußballmannschaft und seine ehrenamtliche Tätigkeit für unseren Sportverein verdient gemacht. Unser Mitgefühl gilt in diesen schweren Zeiten seiner Frau und den Angehörigen.

Der Vorstand und die Mitglieder des FSV Berga

Mit Dank für alles – Michael Hofmann

Rückblick auf die Bergaer Kirmes 2018

Noch gefesselt und beeindruckt von den schönen Kirmestagen in Berga können wir als Verein eine sehr positive Bilanz ziehen. An erster Stelle gilt unser besonderer Dank dem Bergschen Carnevalsverein 1965 e.V. Nur durch dessen Unterstützung war es in diesem Jahr überhaupt möglich, unsere **KIRMES** in der Form durchzuführen. Auch für uns, den Brauchtums- und Kirmesverein, war es Neuland. Zum ersten Mal eine so große Veranstaltung auf dem Areal vor dem neuen Vereinsheim des BCV zu veranstalten, ein Festzelt zu betreiben und völlig neue Standorte für alle Aktivitäten zu finden. Jeder hatte dabei seine ganz speziellen Wünsche und doch einte uns das Ziel, **eine schöne Kirmes 2018 für die Bergaer und ihre Gäste zu feiern.**

Den Auftakt bildete am 1. Septemberwochenende das gut besuchte Skatturnier mit 19 Teilnehmern im Festzelt. Preisträger wurden:

1. Platz Kuno Beier mit 3047 Punkten
2. Platz Helmut Lorenz mit 2377 Punkten und
3. Platz Martin Wangnick mit 2248 Punkten

Nach Grußworten durch den amtierenden Bürgermeister, Sebastian Neubert, und den ehemaligen Bergaer Pfarrer, Christian Platz, startete parallel zum Skatturnier die Auftaktwanderung – leider bei nicht so gutem Wetter, was den Teilnehmern aber nicht die Freude an der Wanderung nahm. Die Gruppe wanderte durch Wald und Flur und natürlich gab es unterwegs auch die Möglichkeit einer Rast. Diesmal – auch erstmals – organisiert von Fam. Edelmann aus Wolfersdorf. Frisch gestärkt führte der Weg zurück nach Berga, wo bereits Kaffee, Kuchen und Deftiges vom Grill wartete.

Am Freitag, dem 07.09.2018, begann das eigentliche Kirmeswochenende.

Ab 09.00 Uhr fanden sich die Kleinsten, die Kinder der Kindertagesstätten „Waldspatzen“ und „Pustelblume“ sowie die Grundschüler der Bergaer Schule zu einem Spiel- und Sportfest in der Schule ein. Schüler der Regelschule Berga führten die Kleinen durch die verschiedensten Stationen auf dem Schulhof, in der Aula, in der Sporthalle und auch auf der neuen Sportanlage der Grund- und Regelschule Berga.

Geschicklichkeit, Beweglichkeit, Schnelligkeit und Augenmaß erforderten die einzelnen Etappen ... herrlich dieses „Gewusel“ unserer sportlichen Kinder!

Alle hatten viel Spaß und unser Dankeschön gilt den Schulleitungen der beiden Schulen, den Verantwortlichen der Kinder-einrichtungen, den Lehrern und Erziehern der Grundschule und allen anderen fleißigen Helfern.

Wir wären sehr glücklich, wenn auch im nächsten Jahr ein solches Sport- und Spielfest stattfinden würde.

Am Nachmittag traf eine Delegation aus Bergas polnischer Partnerstadt Sobótka ein und wurde herzlich in Empfang genommen. Sie war wenige Minuten nach der Ankunft auf dem Festplatz und nahm an der Verkostung der Marmelade und des Holunderschnapses teil.

Bei den Wettbewerben wurden folgende Ergebnisse erzielt:

MARMELADE

1. Platz – **Marmeladenkönigin des Jahres 2018** – Nicole Bauch mit 32 Punkten
2. Platz – Yvonne Schädlich mit 27 Punkten
3. Platz – Cornelia Lopens mit 25 Punkten



HOLUNDERSCHNAPS

1. Platz – **Gräfin Holunder zu Berga** – Franziska Lippert mit 131 Punkten
2. Platz – Mario Lopens mit 110 Punkten
3. Platz – Sindy Kretschmar mit 104 Punkten

Mit Schalmeyenmusik der Kleinreinsdorfer, einem musikalischen Beitrag unserer polnischen Freunde, irischer Musik von T. Heimo Henschelmann und natürlich dem Fackelumzug verging der Abend wie im Flug. Im Festzelt konnte getanzt werden und für das leibliche Wohl war gut gesorgt.



Der Samstagvormittag stand ganz im Zeichen des großen Festumzuges. Allen, GROSS und KLEIN, JUNG und ALT, die sich daran beteiligt haben, unser Dank!

Auch denen, die – wie jedes Jahr – ihre Häuser und Grundstücke geschmückt haben, danken wir an dieser Stelle!



Es schloss sich das bunte Kirmestreiben auf dem Festplatz an, gefolgt vom Bühnenprogramm am Nachmittag, welches von den beiden Theatergruppen der Grund- und Regelschule Berga, der Prinzengarde und Kindertanzgruppe des Bergschen Carnevalsvereins sowie den polnischen Musikanten gestaltet wurde.



Alle Beiträge begeisterten das Publikum und brachten viel Freude ins Festzelt. Wir danken allen Akteuren und wünschen weiterhin viel Erfolg und gute Ideen beim künstlerischen Schaffen.

Natürlich erfolgte auch die Auswertung des diesjährigen Kirmesrätsels, an dem sich 39 Personen beteiligten.

Es belegten: Michel Maruszcak – den 1. Platz
Anja Weiße – den 2. Platz und
Maik Reinhold – den 3. Platz.

Ab 20.00 Uhr wurde es dann wieder ganz „heiß“ und laut! Die Soundland-Disco lud mit Musik für junge und jung gebliebene Gäste zum Tanz ein und das wurde gerne wahrgenommen. Bis spät in die Nacht hinein feierten die Kirmesgäste ausgelassen und fröhlich.

Wir, die Mitglieder des Brauchtums- und Kirmesvereins, bedanken uns bei allen, die dieses Fest ermöglicht haben. Das ganz konkrete Dankeschön an unsere Sponsoren erfolgt detailliert in der nächsten Ausgabe der Bergaer Zeitung.

Wieder einmal zeigte sich, dass Bergas Vereine durchaus zusammenarbeiten und gemeinsam vieles möglich ist! Jetzt auch wieder durch die unkomplizierte und gute Unterstützung des amtierenden Bergaer Bürgermeisters und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung. **VIELEN DANK!**

P. Kießling

Abschlusskonzert der Schalmeien, Leistungs- und Fotoshow des TV Kleinreinsdorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Vereinsmitglieder, Ratsmitglieder, Sponsoren und Helfer,

wir laden Sie zu unserer Leistungs- und Fotoshow und zum Saisonabschlusskonzert der Schalmeien am **20. Oktober 2018** in den Gasthof „Zum heiteren Blick“ recht herzlich ein.



Turnerinnen und Turner des TV Kleinreinsdorf zur Leistungsschau 2017.

Zur Leistungs- und Fotoshow werden ab **15:00 Uhr** der „Montagssport“, die Tanzgruppen und die Turnerriegen ihre Aktivitäten und Leistungen präsentieren, am Abend, **20:00 Uhr** folgt dann das Konzert der Schalmeien mit Showeinlagen der Tanzgruppen.

Selbstverständlich sind auch wieder Dokumente, Bilder und Fotos zur Orts- und Vereinsgeschichte ausgestellt.

Für das leibliche Wohl ist u. a. mit hausgebackenem Kuchen und Speisen vom Rost gesorgt.

Zu folgenden Veranstaltungen lädt der Turnverein Kleinreinsdorf in den Gasthof „Zum heiteren Blick“ herzlich ein:

- Sonntag, 4. November, Kirmesfrühschoppen
- Samstag / Sonntag, 10. / 11. November, Schlacht- und Bockbierfest
- Montag, 31. Dezember, Silvesterparty mit DJ Frank Friedrich

Nachwuchsausbildung in der Sektion Schalmeien:

In den nächsten Tagen beginnt die Vorbereitung und Ausbildung für die neue Saison.

Dazu laden wir Neueinsteiger (gleich welches Alter) herzlich ein: Freitags, 18.30 Uhr im Gasthof „Zum heiteren Blick“ in Kleinreinsdorf, Tel. 036624 20030 oder Friedhard Bauch, Tel. 0173 9862 830

Friedhard Bauch, im Namen des Vorstandes des Turnvereins

Veranstaltungen AWO Ortsverein Berga



Monat Oktober 2018

Am Donnerstag, den 04.10.2018 um 19.00 Uhr findet unser 2. Keramik Workshop 2018 statt.

Info und Anmeldung bitte telefonisch unter 036623/20271 und 036623/20207

Achtung: auf Grund der vorh. Räumlichkeiten sind maximal 10 Teilnehmer möglich.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Vorstand AWO – Ortsverein Berga

VdK-Veranstaltung

Wir laden alle VdK-Mitglieder und Interessenten ganz herzlich zu unserer Veranstaltung am Montag, dem 29.10.2018 ein.

Termin: Montag, 29.10.2018

Treffpunkt: Begegnungsstätte u. Seniorentreff, Ernst-Thälmann-Str. 4

Zeit: 15.00 Uhr

Thema: Andorn – Heilpflanze des Jahres 2018

Referentin: Kräuterfrau Frau Seidel

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an der Veranstaltung!

Sozialverband VdK Hessen-Thüringen
Ortsverband Berga/Elster

Informationen aus der Tagespflege „Im Elstertal“ Berga

Am Samstag, dem 01.09.18, von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr lud unsere „Tagespflege im Elstertal“ in der Schloßstraße 2, Berga/Elster zu einem „Tag der offenen Tür“ ein.

Interessierte und pflegende Angehörige konnten sich unsere Räumlichkeiten anschauen. Dabei bestand auch Gelegenheit, sich Informationen über die Arbeit bzw. den Alltag der Tagespflege oder Beratung zu Pflege Themen einzuholen, wobei auch offene und sehr konstruktive Gespräche in ruhiger Atmosphäre geführt wurden. Bei einer Tasse Kaffee und einer Roster konnten unsere Gäste im großzügig gestalteten Aufenthaltsbereich im Hof verweilen.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmal herzlich bei allen Interessierten, Angehörigen und nicht zuletzt Beteiligten, die mit ihrem Engagement und Einsatzbereitschaft beigetragen haben, für die gelungene Veranstaltung bedanken.

Wenn Sie einen Angehörigen haben, der tagsüber betreut werden sollte, rufen Sie bei Frau Rosick unter der Telefonnummer 036623 227292 an. Wir freuen uns auf Sie.

Mein Heimatort

AUS DEM STADTARCHIV

Berga Geschichte mit Thüringen/Sachsen – 14. Folge

Eine Abschätzungsurkunde vom 30. Mai 1320 gibt einen betrüblichen Bericht über Berga: „... die Einkünfte der Kirche sind auf 8 Mark geschätzt, wovon nur 3 Mark gezahlt worden sind. Die Äcker sind verwüstet – auch die der umliegenden Ortschaften – und es herrscht Klage über das Räuberunwesen...“

Der Winter von 1328 war mild. Im Januar blühten im Erzgebirge bereits die Bäume, genau wie im Jahr 1186 und 1302. Im Mai wurde geerntet. Vom 7. September 1328 datiert die Urkunde des Heinrich des Älteren, Vogt von Gera über die Verleihung des Dorfes Waltersdorf an das Kloster Cronschwitz, um nach seinem Tod eine Messe „das si zcu troste unnd zcu hulffe unnd zcu heyle unnserrer selen alle tag ewigklichenn beyde morgens unnd des abents...“ für ihn zu halten. Dazu zeugen „er Conrad vonn Bergaw pharrer von Dornaw, Ott vonn Pergaw, Gocze von Wolfinsdorff“ u.a.

Gottfried von Wolfersdorf ist bereits 1328 als geraischer Zeuge erwähnt und wird 1343 als „diener und mann“ des Vogtes von Gera bezeichnet. 1340 ist er Besitzer von Markersdorf.

Die Entwicklung der Landeshoheit der Vögte erreichte nun einen gewissen Abschluss durch die goldene Bulle des Kaisers Ludwig, die den Vögten alle Regalien zusichert. Um jene Zeit finden wir auch bei den Vögten von Gera und von Plauen die Ansätze zur Ausbildung kleiner Kanzleien: es lassen sich mehrere Schreiber zu gleicher Zeit nachweisen. In Plauen zeigt sich kurze Zeit nachher auch eine gewisse Einheitlichkeit im Diktat. Ebenso hat die Linie Weida in den Jahrzehnten nach 1329 ein geordnetes Urkundenwesen gehabt. So zeigt sich also, dass die Entwicklung des Urkundenwesens Hand in Hand geht mit dem Aufrücken der Vögte aus dem Ministerialstand in die Stellung von Landesherren.

Es erscheint 1331 in der Geschichte ein „Gerhard von Bergowe“, genannt „von Lindenberg“. Dynastische Namensgebung scheint hier Pate gestanden zu haben und es ist durchaus möglich, die niemals offiziell „Drifels“ genannte Bergaer Burg könnte bis um 1354 in zwei Herrschaften, die ein „Vorder- und ein Hinterhaus“ bewohnten, geteilt gewesen sein.

Heinrich der Ältere, genannt der Laie, Vogt zu Weida bestätigt dem Nonnenkloster zu Weida eine Schenkung des Hermann Franke aus Wolfersdorf. Es zeugen u.a. „Gerhardus et Gerhardus de Bergowe utterini fratres“.

Heinrich der Ältere und Heinrich der Jüngere, Vögte von Weida, bestätigen 1337 dem Nonnenkloster zu Weida teils durch Geschenk, teils durch Kauf erworbene Zinsen aus den Dörfern Beiersdorf, Pfersdorf, Sirbis und Göhren. Dabei ist auch eine Stiftung des Gerhard von Bergawe (Berga) der „Wenige“ (kleine) genannt, aufgeführt. Genannt ist auch seine Wirtin (Ehefrau) Lucardis und seine Tochter Elsbeth. Auch von anderen Töchtern und Söhnen Gerhards von Berga ist die Rede.

Die Vögte hatten die Burg 1340 mit ihren Lehnsmännern zur Herrschaft über Berga besetzt. Diese stammten wahrscheinlich aus dem Geschlecht der „von Leubnitz“ bei Werdau. Sie hießen zur Zeit der Vögte „de Lybenicz“ und nahmen den Namen „von Berga“ an. Es ist möglich, dass die beiden 1266 genannten Brüder Heinrich und Gerhard von Berga demselben Geschlecht entstammten.

Von dem Jahre 1348 an bis 1350 wütete die Pest in Berga und in **Pöltzschen** (über den Ort Pöltzschen wird später in einem gesonderten Artikel berichtet). Da der schwarze Tod sich mit verheerender Gewalt und Schnelligkeit über fast ganz Europa hin ausdehnte, die Überlebenden es vorzogen, ihr Leben zu genießen und nicht daran dachten zu arbeiten, so dass das Getreide auf dem Halm verkam und der Boden vielfach gar nicht mehr angebaut wurde, haben zahlreiche Landesherren in dieser Notlage keinen anderen Ausweg gesehen, als einen Arbeitszwang auszusprechen.

Die Krankheit wurde aus dem Orient eingeschleppt. Auch Gera war betroffen und die eine darauffolgende Judenverfolgung nach sich zog, da behauptet wurde, dass sie die Brunnen vergiftet hätten. Alle Juden, denen die Flucht nicht gelang, wurden während der Pestzeit ermordet. In Europa allein waren ihr binnen zwei Jahren gegen 25 Millionen Menschen erlegen. Die nächste Pestwelle durchtobte 1349 Deutschland, verschonte nur weitestgehend Ostfranken und Böhmen. Durch zwei Generationen ward so die Blüte der Volkskraft entscheidend getroffen. Regional muss wohl zwischen 30 – 50% Menschenverlust

gerechnet werden. Über die Auswirkungen in unserem Gebiet gibt es leider keine Aufzeichnungen.

1356 - Kaiser Karl IV. erließ das große Reichsgesetz, die sogenannte goldene Bulle, durch welche unter anderem die Pfalzgrafenwürde aufgehoben wurde, mit der zugleich auch die Vogtswürde im Reich fiel. Das Königreich Sachsen, also auch unser Gebiet, wurde zum Kurfürstentum.

Ein Jan von Rudenicz wird als Pfarrer von 1358-1360 in Berga erwähnt und er war zugleich der Schreiber des Vogtes von Gera. Im Jahr 1347 wurde Karl I., der spätere römisch-deutsche Kaiser Karl IV., König von Böhmen. Er verfolgte vor allem eine Politik der Stärkung der Hausmacht seines Geschlechtes, der Luxemburger. Die Wettiner wollten ihr Territorium ebenfalls vergrößern. Als im Jahr 1354 Landgraf Friedrich der Strenge bemängelte, dass die Vögte das Raubrittertum unterstützen würden, gab dies Anlass für eine gemeinsame Vergeltungsaktion. Auf Ersuchen Karls IV. nahmen an dieser Aktion auch Erfurt und andere thüringische Städte wie Mühlhausen und Nordhausen teil. Im Verlauf des Krieges sollen im Vogtland mindestens sechzig Burgen vernichtet worden sein. Teilweise wurden sie, wie z.B. in Elsterberg, auch geschleift, obwohl sie vorher zum „offenen Haus“ erklärt wurden. Die Vögte hatten dem Gewaltakt, auch auf Grund immer höherer Schulden, nicht viel entgegenzusetzen. Die Städte werden sich von den größeren Mächten einen besseren Schutz ihrer Handelswege erhofft haben.

Arbeitsgruppe Stadtarchiv

Sonstige Mitteilung

Computerschulung Jagdkataster

Der Thüringer Verband der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbezirkinhhaber e.V. lädt zu einer Informationsveranstaltung für Jagdgenossenschaften ein.

Einsteigerkurs:

- erste Schritte zur Erstellung eines neuen Jagdkatasters mit Version 7
- Übungen zur Datenpflege der Jagdgenossen und Flurstücke
- Grundlegende Programmbedienung

Kurs für Fortgeschrittene:

- Neuheiten der Version 7 zur Vorgängerversion
- Aktualisierung eines vorhandenen Jagdkatasters
- Arbeiten mit dem grafischen Modul „Kartenfenster“
- Erläuterung spezieller Probleme bei der Aktualisierung
- diverse Themen zur Jagdpachtverwaltung

Referent:

Dirk Model, Gesellschaft für Informationssysteme mbH (GIS)

Einsteigerkurs:

16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Fortgeschrittenenkurs:

18:15 Uhr bis 20:00 Uhr

Datum	Veranstaltungsort	Adresse
01.10.2018	Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft Referat 320 Ressortbezogene Weiterbildung	Behördenhaus Am Burgblick 23 07646 Stadtroda
02.10.2018	Volkshochschule	Güntherstraße 26 99706 Sondershausen
04.10.2018	Bildungszentrum Handel und Dienstleistungen Thüringen gGmbH	Bergstromweg 1 99094 Erfurt
08.10.2018	Bildungszentrum Saalfeld GmbH	Bahnhofstraße 6 a 07318 Saalfeld
09.10.2018	Rötlein Grundschule	Otto-Grotewohl-Ring 37 07937 Zeulenroda-Triebes
10.10.2018	Staatliche Grundschule Creuzburg	Klosterstraße 34 99831 Creuzburg
15.10.2018	Tibor EDV Consulting GmbH	Rießner Straße 12 b 99427 Weimar
17.10.2018	Jenaplan Schule	Judithstraße 70 98527 Suhl

Der Unkostenbeitrag beträgt **35,00 EUR** pro Seminar für 1 Teilnehmer je Jagdgenossenschaft. Für jeden weiteren Teilnehmer dieser Jagdgenossenschaft **10,00 EUR**. PCs für Schulungszwe-

cke sind vorhanden. Es können eigene Notebooks mitgebracht werden.

Die Bezahlung erfolgt vor Tagungsbeginn am Tagungsort. Wir bitten um schriftliche Anmeldung bis eine Woche vor Schulungsbeginn beim TVJE e.V. Die Anmeldung gilt als verbindlich. Im Anschluss erhalten Sie Ihre Seminarbestätigung, die Sie berechtigt, an der gewünschten Schulung teilzunehmen und ist am Seminartag zu Beginn aus organisatorischen Gründen vorzulegen.

Bei weniger als 8 Teilnehmern finden die Schulungen nicht statt. Es entstehen Ihnen dann keine Kosten. Wenn die Schulung entfällt, werden Sie selbstverständlich informiert. Bei Nichterscheinen oder bei Absage später als eine Woche vor der Schulung wird ein Unkostenbeitrag von 20,00 EUR berechnet.

Anmeldung: Thüringer Verband der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbezirkinhaber e.V.
Tel.: 0361-26 25 32 50
Fax: 0361-26 25 35 02
Alfred-Hess-Straße 8 99094 Erfurt
E-Mail: tvje@tbv-erfurt.de

Elstertalschule gibt Einblicke für Kl. 1 – 6



ELSTERTALSCHULE

Die Elstertalschule Greiz gibt einen Nachmittag lang für Kinder, Eltern, Pädagogen und alle weiteren Interessierten Einblicke in das Lerngeschehen der Klassenstufen 1 – 6. Im Schulteil Goethestraße 37 wird am Samstag, dem 27. Oktober 2018, erstmals der im August dieses Jahres von den Lerngruppen der Klassen 4 – 6 bezogene Erweiterungsbau der Öffentlichkeit präsentiert.

Von 14.00 bis 17.00 Uhr stellen die Mitwirkenden der Gemeinschafts- und Ganztagschule ihr auf modernen reformpädagogischen Arbeitsweisen basierendes Konzept vor. Hierzu finden über die gesamte Zeit von Kindern geführte Schulbesichtigungen und Präsentationen von Lernmaterialien statt. 15.00 Uhr gibt es einen kompakten Überblick (ca. 20 min.) zum pädagogischen Konzept und zur Schulorganisation mit anschließender Fragerunde.

Ca. 16.15 Uhr zeigen die Kinder der Kl. 1 – 6 kleine Aufführungen. Mit-Mach-Spiele, kleinere Aktionen sowie Kaffee und Kuchen runden den Nachmittag ab. Wegen der knappen Parkmöglichkeiten direkt vor der Schule werden die Gäste gebeten, vor allem die schuleigene Fläche um die Jahn-Turnhalle (3 min. zu Fuß) zu nutzen.

In der Elstertalschule lernen derzeit an den beiden Greizer Schulteilern knapp 240 Schüler/innen der Klassenstufen 1-12. Seit der Verleihung der staatlichen Anerkennung der Gemeinschaftsschule im Februar 2016 können alle allgemeinbildenden Schulabschlüsse bis zum Abitur mit schulinternen Prüfungen erworben werden.

Kontakt und weitere Infos unter: www.elstertalschule.de oder Telefon Schulbüro: 03661/454798



AWO-Schullandheime im Vogtland
SLH „Schönsicht“ Netzschkau
SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.



Herbstferienlager 2018 im Vogtland

SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.

10. – 14.10.18 Die wilden Räuber 7 – 13 Jahre 99,- €

Vor vielen, vielen Jahren lebte der vergessliche Räuber „Fürchtenix“ in einer Hütte im Limbacher Wald. Man erzählt sich, er habe während seiner Raubzüge tausende Schätze versteckt, doch leider verlor er seine Karte, auf der alle seine Habseligkeiten eingezeichnet waren.

An einige seiner Verstecke konnte er sich noch erinnern, aber der Großteil seiner Kostbarkeiten muss noch im Wald vergraben liegen ... Durch Zufall fanden wir vor kurzem diese alte Schatzkarte des Räubers „Fürchtenix“. Macht euch schnell auf die Suche nach dem legendären Schatz – egal ob Ronja Räubertochter oder Räuber Hotzenplotz, hier sind alle Abenteurer willkommen. Bildet Banden, findet echtes Gold, schlüpft in eure selbstgebastelten Kostüme und feiert zusammen in Räubermanier ein großes Fest!

Neben dem wilden Räuberleben wird es natürlich auch kreative Auszeiten geben, in denen besonders auch die Mädchen auf ihre Kosten kommen. Kommt schnell zusammen, ehe eine andere Räuberbande alle Schätze raubt!

Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter

Anmeldung und weitere Informationen:

direkt im Schullandheim Limbach per Telefon 03765 – 30 55 69 (Mo.-Fr. in der Zeit von 8.30 - 15.00 Uhr) oder www.schullandheime-vogtland.de, ferienlager@awovogtland.de

Haus- und Straßensammlung der Kriegsgräberfürsorge

Die diesjährige Spendensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. – Landesverband Thüringen – wird im Zeitraum vom

29. Oktober bis 18. November 2018 (Volkstrauertag)

in den Städten und Gemeinden Thüringens stattfinden. Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit Az.: 200.12-2152-10/18 TH vom 28.11.2017.

Der Volksbund bittet die Städte und Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürger in Thüringen, aber auch Soldaten und Reservisten der Bundeswehr um Unterstützung.

Aber wir bieten auch etwas:

- Wir stehen den Städten, Kommunen und Kirchen in Thüringen im Rahmen der Kriegsgräberfürsorge zur Durchsetzung des Gräbergesetzes als Berater, Unterstützer und Bindeglied zum Thüringer Landesverwaltungsamt zur Seite.
- Wir bieten den Schulen und anderen Bildungsträgern friedenspädagogische Projekte mit historischem und lokalem Bezug.
- Im Rahmen unserer Workcamps bieten wir Jugendlichen europaweite Angebote des freiwilligen Engagements zur „Versöhnung über den Gräbern“.
- Wir helfen Angehörigen bei der Suche nach den Gräbern von Gefallenen und Vermissten.

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger, aber auch Vereine und Schulklassen, uns zu unterstützen und als Sammler für diesen gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck aktiv zu werden. Wenden Sie sich hierzu bitte an die für Ihren Wohnort zuständige Verwaltungsbehörde. Dort liegen die entsprechenden Sammlungsunterlagen bereit.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Henrik Hug – Geschäftsführer

Überarbeitete Richtlinie zur Förderung von Kleinkläranlagen im Freistaat Thüringen



Der Zweckverband TAWEG gibt hiermit bekannt, dass die Richtlinie zur Förderung von Kleinkläranlagen im Freistaat Thüringen am 13.08.2018 in Kraft gesetzt wurde.

Die Höhe der Zuwendungen kann demnach bis zu 2.500 € (für eine 4-Einwohner-Anlage) betragen.

Alternativ werden von der Thüringer Aufbaubank auch Darlehen in Höhe der tatsächlichen Gesamtausgaben angeboten.

Zuwendungsfähig sind hierbei die Nachrüstung oder der Ersatzneubau von Kleinkläranlagen gemäß dem Stand der Technik. Gemeint sind hier vollbiologische Anlagen, die auf solchen Bestandsgrundstücken betrieben werden, die dauerhaft nicht an einen kommunalen Kanal oder eine kommunale Abwasserbehandlungsanlage angeschlossen werden. Um welche es sich hierbei handelt, wird aus dem Abwasserbeseitigungskonzept entnommen.

Dem Zweckverband TAWEG kommt im Verfahren eine steuernde bzw. vermittelnde Rolle zu. Wir geben Ihnen Auskunft in technischen und rechtlichen Fragen und begleiten Sie im Fördermittelverfahren in Zusammenarbeit mit den Behörden und der Thüringer Aufbaubank.

Nutzen Sie auch unsere Webseite www.taweg-greiz.de, auf welcher wir vertiefende Informationen bereitgestellt haben.

ZV TAWEG | 23.08.201

Der Zweckverband TAWEG informiert:

Arbeiten an Hausinstallationen der Wasserversorgung nur durch eingetragene Fachbetriebe zulässig.

Trinkwasser ist ein unersetzliches Lebensmittel und unterliegt deshalb bei der Aufbereitung, beim Transport im Rohrnetz und bis zur letzten Auslaufarmatur in Ihrer Wohnung strengen gesetzlichen Regeln und Normen. Das Gesundheitsamt überwacht deshalb die Einhaltung der Grenzwerte gemäß Trinkwasserverordnung.

Für die ordnungsgemäße Errichtung, Erweiterung und Unterhaltung der Kundenanlage, mit Ausnahme des Wasserzählers, so das Bundesgesetz in Verbindung mit § 9 der Wasserbenutzungs-satzung des Zweckverbandes TAWEG (WBS), ist der Anschluß-naher verantwortlich. Die Anlage darf nur unter Beachtung der Vorschriften der Satzung und anderer gesetzlicher oder behörd-licher Bestimmungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik errichtet, erweitert, geändert und unterhalten werden. Es dürfen nur Materialien und Geräte verwendet werden, die entsprechend den anerkannten Regeln der Technik beschaffen sind. Zeichen einer anerkannten Prüfstelle (z. B. DIN, DVGW oder GS-Zeichen) bekunden, dass diese Voraussetzungen erfüllt sind.

Die Errichtung der Anlage und wesentliche Veränderungen dürfen nur durch ein Installationsunternehmen erfolgen, das in ein Installateurverzeichnis eingetragen ist.

Der Betreiber hat zwar die Verantwortung für die Trinkwasser-installation, ist aber in der Regel nicht in der Lage und damit berechtigt, die notwendigen technischen Maßnahmen zum Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen zu treffen so-

wie Arbeiten an der Trinkwasserinstallation durchzuführen. Im Interesse Ihrer Gesundheit sollten Sie sich stets davon über-zeugen, ob der an Ihrer Hausinstallation tätige Installateur eine Eintragung im Installateurverzeichnis besitzt und damit eine Gewähr bietet, dass die Installation zu Ihrem Schutz nach den anerkannten Regeln der Technik ausgeführt wird. Die einge-tragenen Installateurunternehmen haben ihre Befähigung für Arbeiten an der Hausinstallation nachgewiesen und mit der Eintragung einen Installateurausweis zur Legitimation erhalten und sind berechtigt ein Werkstattschild anzubringen.

Der Fachmann weiß auch, dass eine vom Zweckverband TAWEG genehmigte Eigenversorgungsanlage, für die Bewirtschaftung des Gartens, zur Tierhaltung oder ähnliches, keine Verbindung zur Trinkwasserinstallation haben darf, damit das von uns gelieferte Trinkwasser in Ihrer Kundenanlage nicht durch un-sachgemäße Hausinstallation beeinträchtigt wird bzw., dass Rückwirkungen auf das öffentliche Trinkwassernetz ausge-schlossen werden. Fachgerechte Beratung und Ausführung bei der Wasserinstallation samt nachfolgendem Service bieten die Gewähr, dass der Kunde vor Schaden klug und (versicherungs-) geschützt ist.

Weitere Informationen sowie das aktuelle Installateurverzeich-nis für Unternehmen im Zuständigkeitsbereich des Zweckver-bandes TAWEG finden Sie auf der Internetpräsenz unter www.taweg-greiz.de. Für weitere Fragen, auch hinsichtlich der Ein-tragung eines Fachbetriebes in das Installateurverzeichnis wen-den Sie sich bitte direkt telefonisch über die 03661 / 617 0 an uns.

Ihr Zweckverband TAWEG

In folgender Übersicht sind alle aktuell eingetragenen Fachbetriebe aufgeführt:

Zweckverband TAWEG – Installateurverzeichnis „Gera-Reuß“

Firma	PLZ	Ort	Straße	Rufnummer
Steffen Krahle, Heizung-Sanitär	07957	Langenwetzendorf	Neugernsdorf 31a	036625/21830
Andreas Horlbeck, Sanitärtechnik	07973	Greiz	Kugelacker 93	03661/434534
Andreas Koch, Heizung-Sanitär-Solaranlagen	07973	Greiz	Kleingeraer Weg 7a	03661/671132
Baumert, Heizung-Lüftung-Sanitär-Installation	07973	Greiz	Höhenweg 43	03661/672034
Daniel Golle, Heizung-Sanitär	07973	Greiz	Reichenbacher Str. 216	03661/673488
Ehrenpfordt und Geßner, Gas-Sanitär	07973	Greiz	Irchwitz Str.84	03661/671343
Frank Jodeit, Wasser-Wärme-Anlagenbau	07973	Greiz	Am Wiesensteig 16	03661/482216
Frommelt, Heizung-Sanitär	07973	Greiz	Ob. Waltersdorfer Str. 8	03661/673029
Geschwister Gans, Sanitär-Heizung-Installation	07973	Greiz	Goethestraße 16	03661/41891
Hahn-Haustechnik GmbH	07973	Greiz	Carolinenstr. 40	03661/610433
Heizungsbau Schenderlein	07973	Greiz	Heinrich-Fritz-Str.13	03661/3173
Holger Frantz, Sanitär-Heizung-Lüftung-Klempnerei	07973	Greiz	Auf der Windhöhe 2	03661/70830
Joachim Frantz, Installateur-Klempnermeister	07973	Greiz	Mönchsweg 4	03661/2950
Klempnerei Indrigkeit, Gas-Wasserinstallation	07973	Greiz	Schönfelder Str. 81	03661/672223
Lothar Fritz, Sanitär-Heizungsinstallationsbetrieb	07973	Greiz	Vater-Jahn-Str. 6	03661/407598
Michael Hoffmann, Heizungsbau & Klimatechnik	07973	Greiz	An der Salzmeist 22	03661/670693
Ralf Steiniger, Sanitär-Heizung-Montage	07973	Greiz	Irchwitz Str. 22	03661/479563
Reinhold & Hentschel GmbH	07973	Greiz	Lutherplatz 10	03661/482003
Rene Berger, Gas-Wasserinstallation	07973	Greiz	Reichenbacher Str.102	03661/675832
Siegmar Malz, Klempnerei-Installation-Heizungsbau	07973	Greiz	Mohlsdorfer Str. 22	03661/433539
Sperber GmbH, Bad- und Heizungsbau	07973	Greiz	Weberstraße 15	03661/70480

Svend Grünler, Installateur und Heizungsbauer	07973	Greiz	Tannendorfplatz 2	03661/2310
Uwe Werner, Heizung-Sanitär-Installation	07973	Greiz	Sorbenstraße 3	0174 8084746
Böhm & Döring, Heizungstechnik GmbH	07980	Neumühle/Elster	Gartenweg 8	03661/434311
Seebauer-Service GmbH, Gas-Wasserinstallation	07980	Berga/Elster	Albersdorf 24	036623/20979
Andreas Feustel, Meisterbetrieb	07987	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf	Beethovenstraße 28	03661/436106
Claus Schrinner, Gas- und Wasserinstallation	07987	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf	Äußere Greizer-Str. 14	03661/432474
Gruschwitz, Heizungs-Sanitärtechnik	07987	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf	Ronneburger Str. 25a	036624/20453
Holger Kanis, Heizung-Sanitär-Klempnerei	07987	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf	Raasdorfer Str. 7	03661/42863
Reiner Vetterlein, Installation-Sanitärinstallation	07987	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf	Ahornweg 1	036624/20476
Steffen Grünke, Installationsbetrieb	07987	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf	Ortsstraße 13	0171 4273939
Uwe Sommer, Heizung-Sanitär-Solartechnik	07987	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf	Bahnhofstraße 1b	036624/20925

Recyclinghof Berga/Elster

August-Bebel-Str. 5, 07980 Berga/Elster
Telefon: 0157 – 395 40 771

Öffnungszeiten: Montag 10 – 14 Uhr
Mittwoch, Freitag 13 – 17 Uhr

Schadstoffmobil
jeden 1. Freitag des Monats 16 – 18 Uhr

**Der Wertstoffhof hat am Samstag,
dem 10.11.2018, von 10 – 14 Uhr geöffnet.**

NOTDIENSTE

Kassenärztlicher Notfalldienst

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist über die Telefon-Nr. **116 117** (kostenfrei) zu erfragen. Von dieser Stelle erfolgt die Vermittlung des jeweils diensthabenden Arztes. In sehr dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf **112**.

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist über die Rufnummer **116 117** (kostenfrei) zu erfragen. Von dieser Stelle erfahren Sie den jeweils diensthabenden Zahnarzt.

Notdienst der Apotheken

kostenlose Festnetznummer: **0800 00 22 8 33**
aus dem Handy-Netz: **22 8 33** (gebührenpflichtig)
Internet: **www.aponet.de**

Impressum

Amtsblatt der Stadt Berga/Elster

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Berga/Elster einschließlich Ortsteile.
Einzel Exemplare sind bei der Stadtverwaltung Berga/Elster, 07980 Berga, Am Markt 2 zu beziehen.
Druckauflage: 2.000 Stück – Erscheinungsweise: monatlich

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Berga/Elster · Am Markt 2 · 07980 Berga/Elster – vertreten durch den Bürgermeister oder seinen Vertreter im Amt

Verantwortlich für Informationen außerhalb des amtlichen Teils sind die jeweiligen Vereine, Institutionen, Verbände und Kirchen.

Satz, Gestaltung und Druck:

Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K. · Burgstraße 10 · 07570 Weida

Anzeigen: M. Ulrich

Telefon: 036603.5530 · Fax: 036603.5535 · E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 01.01.2016 der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers! Nachdruck der gestalteten und gesetzten Anzeigen (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.

Gerichtsstand ist Greiz.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen, Texte und Änderungen wird keine Gewähr übernommen.

*© designed by Freepik.com

Die nächste Ausgabe erscheint erst am 31. Oktober 2018.

**Redaktionsschluss für Ihre Beiträge ist am Montag,
dem 22. Oktober 2018.**



Neustädter Straße 3, 07570 Weida, Tel. 03 66 03/4 22 37

September-Highlights
Ruten, Rollen
und Kunstköder im Angebot
(nur solange Vorrat reicht!)

Verkaufsoffener Samstag

Geschenk-
artikel-
großhandel
Steffen Weiß hat zum zweiten
Mal seine Tore geöffnet.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Sie suchen
außergewöhnliche
Dekorationsstücke
– über Herbstdekoration
bis hin zu Weihnachtsartikeln –
dann kommen Sie
in den **Eulaer Weg 2,
Berga/Elster**
(ehemaliges Ferienlager)
am **Samstag, 06.10.,
10.00 bis 17.00 Uhr**

Steffen Weiß



*Wir sagen Dankeschön
für eine traumhafte Silberhochzeit!*

***Danke** an unsere wundervolle Familie,
an all unsere tollen Freunde, lieben
Arbeitskollegen und unsere großartigen
Nachbarn, die unsere Silberhochzeit für uns
wunderschön und unvergesslich gemacht haben!*

***Danke** für alle Hilfe und Unterstützung,
die vielen Einfälle, tollen Überraschungen,
liebe Glückwünsche, Blumengrüße und
ideenreiche Geschenke!*

Danke!

Elke & Christian Stockhause

Zickra/Buchwald, im August 2018

Wohnungsangebote

07980 Berga

Gartenstraße 25 a-d

Kommen Sie zu uns
und besichtigen
Ihre neue Wohnung!
1-, 2-, 3-, 4-Raum-
Wohnungen m. Balkon
Umzugsprämie
V, 71,0 kWh/(m²a),
Öl, Bj. 1962, B

Immobilien-Service

Schmidt GmbH

Reichsstraße 6

07545 Gera

Tel. 0365/8303322



Für die schönen Geschenke und
lieben Glückwünsche zum

Schulanfang

bedanke ich mich bei meiner Familie und
allen Freunden. Ein Dankeschön geht auch
an meine lieben Markersdorfer, die an mich
gedacht haben und an den Rassekaninchen-
zuchtverein T19 Berga/Elster e.V.

Euer Benno Schumann

Markersdorf, im August 2018



Landgasthof „WEIBERWIRTSCHAFT“

Mittelpöhlitz

Inh. Brigitta Majer

Tel.: 036482 / 30779 · Handy: 0171 / 8764945



Wir
haben
für
Sie
geöffnet:

Mo. - Mi.: 7.00 - 14.00 Uhr
17.00 - 21.00 Uhr
Do. 7.00 - 14.00 Uhr
Freitag: Ruhetag
Sa. - So. 8.00 - 21.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

September - April KARPFENSAISON

(tel. Bestellung samstags bis 9.00 Uhr)

07980 Berga gegenüber Sparkasse/Netto-Markt **Bahnhofstr. 21**
Tel.: 036 623 - 23 555 „Altes Postamt“

Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt

Strafrecht
Arbeitsrecht

priv. Baurecht

Erbrecht
Ehe- und Familienrecht



**PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE
& COACHING**

Wallstraße 14 07570 Weida
Telefon 03 66 03 - 64 6986

SUSAN ROTHER WWW.ERGOTHERAPIE-ROTHER.DE

Gewerberäume in Berga zu vermieten

Vermietung von ca. 120 m² Gewerberäume (inkl.
Nebenräume) in Berga am Markt ab November 2018.
Verwendung als Ladengeschäft, Bürofläche, Kleinge-
werbefläche oder Ausstellungsräume und Ähnliches.

Zu erfragen unter Fam. Stöltzner

07980 Berga/OT Wernsdorf, Wiesengrund 4
Tel. 036623 23888

Bergaer Zeitung lesen – informiert sein!

Bestattungshaus Francke e.K.

Inh. Sven Heisig

TAG und NACHT

Telefon: (03 66 23) 2 05 78
Puschkinstraße 5, 07980 Berga
www.bestattung-francke.de

Obermeister der Bestatterinnung Ostthüringen



Traditionsbetrieb in der 4. Generation

Steinmetzbetrieb Luckner

gegr. 1886 in Culmitzsch



Steinmetzarbeiten
Restaurierung

- Grabmale in Granit und Marmor
- Vielseitige Auswahl in allen
Preislagen auf Lager
- Fachmännische Beratung und
Gestaltung

Gewerbegebiet „Morgensonne“ Nr. 1 · 07580 Seelingstädt
Telefon: 03 66 08/23 43 · Fax: 2 19 24



MEIN NAME IST STEVE FLÖRICKE – PARTEILOS – ICH MÖCHTE FÜR MEINE HEIMATSTADT BERGA BÜRGERMEISTER WERDEN!

Ich stelle mich Ihnen, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Berga und der zwölf dazugehörenden Gemeinden, kurz vor.

Meine Großeltern wurden Anfang der 50-er Jahre in Berga sesshaft, seitdem befinden sich meine Wurzeln in dieser wunderbar verschlafenen Kleinstadt im Herzen Ostthüringens.

Ich erlebte als Kind und Jugendlicher (72-er Baujahr) das ländlich geprägte Stadtleben in Vereinen rund um das Herz Bergas, das Kulturhaus. Gemeinschaft und Vereinsleben zeichneten mein Heranwachsen in Naturschönheiten, kulturell und sozial formenden Kernbereichen wie Bibliothek und Kino aus. Und natürlich, nicht zu vergessen, die faszinierenden Geschichten rund um die jüngere Historie Bergas.

Ich bin verheiratet und lebe mit meiner Familie in Burkersdorf bei Weida. Ich absolvierte 3 Berufsausbildungen im handwerklichen und gesellschaftlichen Bereich.

Im Herzen bin ich noch immer Bergaer und musste, wie Sie alle, persönlich miterleben, dass die wichtigen kulturellen, gesellschaftlichen und ökonomisch relevanten Zentren unserer Stadt vernachlässigt und geschlossen wurden. Dabei benenne ich das Kulturhaus – Treffpunkt und Herz der Vereine. Es braucht für die Zukunft tragfähige Konzepte für den Erhalt von Schule, Kindergarten, Arztpraxen, Bibliothek, Banken und Einkaufszentren!

Berga braucht neue Ideen, Mut und Energie Investoren anzusiedeln, Tourismus auszubauen, kulturell aktiv zu werden.

Der Drang nach aktiver Veränderung formte in mir den Entschluss, meine Heimatstadt wieder gesellschaftlich und wirtschaftlich erblühen zu lassen!

Persönliche Gespräche in Berga und den Ortsteilen zeigten mir, dass ich mit meinen Vorstellungen von bewusster Identifikation mit der Region und Stadt die Wünsche der Bürgerinnen und Bürger widerspiegeln. Ich bin freier Kandidat, stehe für keine Partei und sehe diesen Fakt als Chance unvoreingenommen und ohne Parteiauftrag dieses wichtige Amt mit Respekt, Bürgernähe, Menschlichkeit und Enthusiasmus auszufüllen!

2. Herbstbummel in Berga

Hallo, liebe Bergaer und liebe Kunden aus den umliegenden Ortsteilen.

Bummeln Sie doch am **30. Oktober 2018** einmal durch das schöne Berga. Einige Geschäfte haben am Abend für Sie geöffnet. (Viel länger als gewohnt!)

Etwas für den verwöhnten Gaumen steht auch bereit.

In jedem Geschäft wartet eine kleine Überraschung auf Sie.

Am nächsten Tag kann man ja dann genüsslich ausschlafen.





DIE WICHTIGE ERGOTHERAPIE

Christiane Wicht
Platz der Freiheit 4
07570 Weida

Tel.: 036603 - 238 890

Termine nach tel. Vereinbarung,
Haus- & Heimbefuche möglich.



**HOFMANN
BEDACHUNGEN**

07980 Berga/Elster
Bahnhofstraße 24
Telefon/Fax: 03 66 23/2 07 89
E-Mail: info@hofmann-bedachung.de




**Bei uns gibt's schon jetzt
Baukindergeld!**

Zusatzkredit pro Kind
zum Sonderzins von
0,49% p.a.*
*Effektivzins: 0,49% p.a.

Einfach anrufen unter: **0365 8220-0** oder
informieren unter: www.sparkasse-gera-greiz.de

Traumhaus finden - Finanzieren - Versichern.
Alles rund ums Wohnen bekommen Sie bei uns!

 **Sparkasse
Gera-Greiz**

Produktmerkmale: Effektiver Jahreszins 0,49% p.a. (bonitätsabhängig), gebundener Sollzinssatz 0,49% p.a. für Nettodarlehensbetrag von 24.000 €, Vertragslaufzeit 120 Monate, monatliche Rate 203,99 €, Gesamtbetrag 24.594,83 € (= repräsentatives Beispiel gem. §6a Abs. 4 PAngV). Ihren Vertrag schließen Sie mit der Sparkasse Gera-Greiz, Schloßstraße 11, 07545 Gera.

**Bürgermeisterwahl
am 21.10.18**



Berga Albersdorf Wolfersdorf Wernsdorf Großdraxdorf
Markersdorf Kleinkundorf Zickra/Buchwald Clodra Dittersdorf Tschirma
Ober/Untergeißendorf Eula



Parteilos

THOMAS BERLIN

53 Jahre alt, verheiratet, zwei Kinder & lebe seit über 20 Jahren in Berga

BA bei der Wismut (FA für Bergbautechnologie) & Studium an der Bergakademie Freiberg (Bergbau/Bwl) mit Abschl. Dipl.-Ing.

über 20 Jahre Erfahrung als Führungskraft (Prokurist und Mitgl. der Geschäftsleitung) eines Großkonzerns mit Personalverantwortung für über 600 Mitarbeiter und Umsatzverantwortung im dreistelligen Millionenbereich

ab 2017 Übernahme der Drogerie/Post in Berga (ehemals Drogerie Hamdorf)

Die richtige Wahl für's Elstertal!

„Ein offenes Ohr für die Belange aller Bürger
aus Berga und den Ortsteilen ist für mich selbstverständlich.“

enge Zusammenarbeit und Unterstützung der Vereine aller Ortsteile

Unterstützung der Firmen und Gewerbetreibenden in Berga und den Gemeinden

Berga als Schulstandort erhalten

Erhaltung und Ausbau der medizinischen Versorgung

Ausbau des Tourismus



Kreisverband
Greiz e.V.

STELLENANGEBOTE

(zur sofortigen oder auch späteren Besetzung)

- Sie könnten sich vorstellen, ältere Menschen fürsorglich als **Betreuungskraft** zu begleiten?
- Sie sind **Pflegefachkraft**, wären gern im **Dauernachtdienst** tätig und suchen ein neues Wirkungsfeld?

Neugierig? Dann bewerben Sie sich und werden Teil unseres Teams im Seniorenpflegeheim Burkersdorf.

Bei Interesse melden Sie sich bitte persönlich, telefonisch oder per Mail bei Frau Marx bzw. Frau Herzog.

☎ 036603 / 52-0

@ info@awo-greiz.de

KLEINANZEIGEN

Hausmeister-Service Peschel
Haushaltsauflösung bis zur Übergabe, Malerarbeiten, Hausmeisterdienste, Handy 0160/95488952

Frau mit Herz, 63 J., sucht netten Partner zw. 63 und 70 J. zur Freizeitgestaltung. Handy: 0176/57684159



Marhold-Reisen
www.marhold-reisen.de

Aktuelle Reisen inkl. Abholservice!
Preise z.T. Frühbucher pro Person im DZ

18.09. - 26.09. - 9 Tage nur **669,- €**
Badeurlaub Sonneninsel Rab

29.09. - 03.10. - 5 Tage nur **449,- €**
Das Weinland an der Mosel entdecken!

01.10. - 08.10. - 8 Tage nur **599,- €**
Gardasee - viel inklusive!

13.10. - 21.10. - 9 Tage nur **699,- €**
Mandarinenernte im kroat. Kalifornien

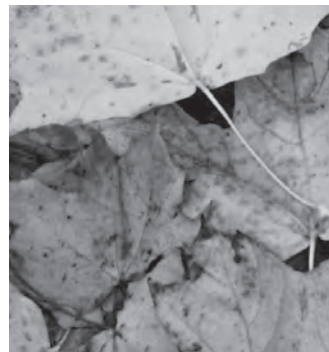
19.10. - 23.10. - 5 Tage nur **399,- €**
Südtirol mit Traubenfest in Meran

Buchung und Informationen unter:
Tel. 03661 442 97 47
Geraer Straße 4 - 07973 Greiz-Gommla

Tagesfahrten Preis pro Person
Alle Preise inkl. Eintritt !!!

25.09. Bayreuth mit Festspielhaus 62,- €
28.09. Elbschiffahrt & Dresden 62,- €
02.10. Kaffeeahrt ins Holzländ 42,- €
09.10. Bernburg & Halleschen 66,- €
12.10. Oktoberfest auf'm Schwarzenberg 54,- €
15.10. Schwammerlzeit im Erzgebirge 56,- €
18.10. Mainschleife in Volkach 59,- €

29.12.-02.01. Silvesterreisen
Mähren/Neusiedler See/Ostsee & Gardasee
Frühbucherpreise bis 15.09. ab 569,- € p.P. im DZ



Röhler GmbH & Co. KG
Kommunalmaschinen & Motorgeräte

Köfeln Nr. 14 · 07570 Harth-Pöllnitz
Tel.: 03 66 03 / 4 20 25 · Fax: 6 29 96
Internet: www.roehlergeraete.de
E-Mail: info@roehlergeraete.de

Natürliche und vitaminreiche Säfte aus eigenem Obst!

Alles für Ihre Hausmosterei.



Kernobst-Schneidemühle
Hydropresse · Saftfass · Getränke-Druckfässer · Mostfässer

3-RAUM-WOHNUNG

HERRLICHER WEITBLICK!

Maienweg 52 / 3. OG
Gera-Bieblach/Tinz / 58,9 m²

- Vollsaniert, gut geschnitten, Balkon, Küche mit Fenster, hell gefliestes Tageslichtbad mit Badewanne, Bodenbelag in Holzoptik
- **In der Nähe:** große Grünfläche hinter dem Haus, Einkaufsmöglichkeiten, Kita, Schule
- **Nutzungsgebühr pro Monat**
330,43 € (zzgl. 126,64 € Nebenkosten)
Daten Verbrauchsausweis
BJ: 1969, 97 kWh/(m²a), Erdgas

4-RAUM-WOHNUNG

FÜR FAMILIEN IDEAL!

Straße des Bergmanns 47a / EG
Gera Stadtmitte / 69,86 m²

- Vollsaniert, schöner Balkon mit Verglasung, Küche und Bad mit Fenster, Badewanne, Bodenbelag in Holzoptik
- **In der Nähe:** Stellplatz, große Grünfläche hinter dem Haus, Einkaufsmöglichkeiten, Kita, Schule
- **Nutzungsgebühr pro Monat**
394,01 € (zzgl. 150,20 € Nebenkosten)
Daten Verbrauchsausweis
BJ: 1967, 82 kWh/(m²a), Erdgas

1-RAUM-WOHNUNG

ZENTRALE INNENSTADTLAGE

Bielitzstraße 11 / 1. OG
Gera Stadtmitte / 42,64 m²

- Bezugsfertig, geräumige helle Küche mit Fenster, großes Bad mit Dusche und Waschmaschinenanschluss, Wohn-/Schlafzimmer mit Raumteiler
- **In der Nähe:** Stellplatz, begrünter Innenhof, Sorge/Marktplatz, Einkaufsmöglichkeiten, Haupt- und Busbahnhof, Hofwiesenpark
- **Nutzungsgebühr pro Monat**
251,58 € (zzgl. 98,07 € Nebenkosten)
Daten Verbrauchsausweis
BJ: 1938, 95 kWh/(m²a), Erdgas

FÜR JEDEN ANSPRUCH

DIE PASSENDE WOHNUNG.

0365.82 33 1 - 10/-18/-45 | DIE-AUFBAU.DE

EINFACH, BESSER, WOHNEN IN GERA UND JENA - SEIT 1956.

MEHR ALS WOHNEN.

- Wohnqualität durch Innovation und Investition
- Beratung/ Unterstützung durch unser Sozialmanagement
- eigener umfangreicher Hausmeister- und Handwerkerservice



21.10.2018
BÜRGERMEISTERWAHL

HEINZ-PETER
BEYER

FÜR EIN
MITEINANDER

Ich lade Sie ein mich
kennen zu lernen!



Parteilos
unterstützt von der CDU
& Freien Wähler Berga

20.09.18 Großdraxdorf & Wernsdorf
19:00 Uhr - Vereinszimmer Wernsdorf

**21.09.18 Clodra & Zickra & Dittersdorf
& Buchwald**
19:00 Uhr - Töpferberg

24.09.18 Tschirma
19:00 Uhr - Feuerwehr

25.09.18 Albersdorf
19:00 Uhr - Getränkehandel Löffler

27.09.18 Kleinkundorf & Markersdorf
19:00 Uhr - Eberts Kleinkundorf

28.09.18 Wolfersdorf
19:00 Uhr - Herrenhaus

01.10.18 Berga
19:00 Uhr - Café Poser

02.10.18 Eula
19:00 Uhr - Getränkehandel Krauße

**04.10.18 Obergeißendorf &
Untergeißendorf**
19:00 Uhr - Dorfgemeinschaftshaus
Geißendorf

Achtung Änderung: Die Veranstaltung am 28.09.2018 um 19:00 Uhr findet nicht im Herrenhaus in Wolfersdorf statt, sondern im Landhotel am Fuchsbach.

IHR E-BIKE-SPEZIALIST

IN GERA - AM RADWEG HINTER BAUHAUS

CITYBIKES | TOURENRÄDER | MOUNTAINBIKES | KINDERRÄDER

JETZT ENTDECKEN UND IN DIE SAISON STARTEN





IHR E-BIKE SPEZIALIST

W und H Autohaus GmbH & Co. KG
 07548 Gera · Hinter dem Südbahnhof 11a
 Tel.: 03 65 / 55 20 549 · www.ebike-gera.de
 07580 Ronneburg · Altenburger Straße 86
 Tel.: 03 66 02 / 34 599 · www.ebike-gera.de



www.ebike-gera.de

- ALLE GÄNGIGEN MOTORENHERSTELLER
- TESTSTRECKE, DIREKT AM RADWEG
- GÜNSTIGE FINANZIERUNGEN
- AUSREICHEND PARKPLÄTZE
- VOM EINSTEIGER BIS PROFI

Mit uns **REIFENCENTER** sicher im Winter

Langenwetzendorf GmbH

Große Auswahl
umfassende Beratung!



Im **LAREMO**-Gewerbepark

Hohe Straße 25, 07957 Langenwetzendorf
www.laremo.de * reifencenter@laremo.de



Telefon: (036625) 55-180
 Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 6.30 bis 18.30 Uhr
 Sa 7.30 bis 12.30 Uhr

Steuern?

Wir machen das.

VLH.

Cornelia Rath
 Beratungsstellenleiterin
 Geraer Str. 13 · 07570 Weida
 036603/61906
 Spr. Di + Do 9 - 12 u. 15 - 17 Uhr




www.vlh.de
 Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
 LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



René SPANNER

Thüringer Brennstoffgroßhandel

Kohle & Heizöl



schon bestellt?


Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2
 07950 Zeulenroda-Triebes

☎ 036622 / 51869

DIABETES?

Mit unserem Wissen rund um den diabetischen Fuß helfen wir Ihnen mit maßgefertigter Versorgung, die Ihre tägliche Lebensqualität verbessert.
Damit Sie sicher im Leben stehen. Fragen Sie uns.

Schuh-Petters GmbH
 07545 Gera | Berliner Str. 136
 Telefon 0365. 83 32 50
info@schuh-petters.de
www.schuh-petters.de



Orthopädie Schuh Macher